Steirische Statistiken

Steiermark-Straßenverkehr 2024 Kfz-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Heft 3/2025

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Regionen

Straßenverkehr 2024

In diesem Heft wird das Ergebnis der Statistik des Straßenverkehrs für das Jahr 2024 behandelt.

Der Bericht befasst sich neben den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden, die nach diversen Merkmalen teilweise bis auf Bezirksebene betrachtet werden, u.a. mit den KFZ- und PKW-Neuzulassungen, dem KFZ- und PKW-Bestand und dem Verkehrsaufkommen.

2024 war eine positive Entwicklung bei den Straßenverkehrsunfällen lediglich bei den getöteten Personen zu beobachten, hier gab es den drittniedrigsten Wert seit 1961. In anderen Bereichen (z.B. Unfälle mit und auch ohne alkoholisierte Personen, Verletzte) gab es keine positiven Bilanzen, so ist es von 2023 auf 2024 – wie schon im Vorjahr - zu teilweise deutlichen Steigerungen gekommen.

In diesem Bericht wird auch wieder auf die Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark nach Unfalltag kombiniert mit Unfallstunde eingegangen.

Weitere Zuwächse gab es wie schon in den Vorjahren im KFZ-Bestand. Hier wurden Ende 2014 erstmals über 1 Mio. Kraftfahrzeuge gezählt, inzwischen nähert sich die Anzahl bereits der Einwohnerzahl der Steiermark. Die Neuzulassungen unterliegen hingegen seit dem Rekordwert 2011 größeren Schwankungen bzw. Abnahmen.

Wieder im Bericht zu finden ist eine aktuelle Auswertung des PKW-Bestands nach Marken Ende 2024 mit Vergleichen zu Ende 2023 und 1983, näher beleuchtet wird auch 2024 das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen.

Graz, im Juni 2025

AU ISSN 0039-1093

69. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943
Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz
E-mail: abteilung17@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigefügten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Straßenverkehr 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zusammenfassung 5
2. Einleitung 7
3. KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark 7
3.1. Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen 7
3.1.1. PKW-Bestand nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen 12
3.1.2. PKW-Bestand nach Erzeugermarken 13
3.2. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen 15
3.2.1. PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken 17
3.3. Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark 18
4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 19
4.1. Allgemeines 19
4.2. Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011 19
4.3. Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2024 20
4.4. Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen 23
4.5. Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde) 24
4.5.1. Monat 24
4.5.2. Wochentag 25
4.5.3. Unfallstunde 29
4.6. Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten 30
4.7. Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen 32
4.7.1. Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen 32
4.7.2. Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre) 34
4.7.3. Straßenverkehrsunfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) 36
4.8. Unfälle mit Personen nicht- österreichischer Nationalität im steirischen Straßenverkehr 36
4.9. Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen 37
4.10. Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 39
4.10.1. Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten 39
4.10.2. Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland) 40
4.10.3. Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen 42
4.10.4. Nach Indikatoren 42
4.10.5. Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner 44
5. Literaturverzeichnis 47

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980.... 49

STEIERMARK Straßenverkehr 2024

KFZ-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Marianne Zechner

1. Zusammenfassung

- Erstmals lag der **KFZ-Bestand** im Jahr 2014 bei über 1 Mio., nahm seitdem um fast 150.000 Kraftfahrzeuge bzw. +14,8% zu und erreichte mit genau **1.160.194** am 31.12.2024 einen neuen **Höchstwert**.
- Der **PKW-Bestand stieg** im Jahr **2024** ebenfalls weiter an, und zwar **auf 795.629** Fahrzeuge. Das sind um 6.340 Personenkraftwagen mehr als Ende 2023, was wiederum einer Steigerung um +0,8% entspricht und ebenfalls einen **neuen Rekord** im Bestand darstellt.
  Von diesen PKW wurden **41,6%** mit einem **Benzin-** und **49,6%** mit einem **Dieselmotor** angetrieben, **8,8%** (2023: 6,7%) haben einen alternativen Antrieb (Elektro (3,2%), Erdgas, bival. Betrieb oder Hybrid).
- Da in der Steiermark sowohl der KFZ- als auch der PKW-Bestand steigen, erhöhen sich auch die KFZ- und die PKW-Dichte. Auf 1.000 Einwohner entfallen Ende **2024 912 KFZ** bzw. **626 PKW**. In 6 steirischen Bezirken gibt es bereits **mehr KFZ als Einwohner**, allen voran der Bezirk **Südoststeiermark** mit 1.215 KFZ je 1.000 Einwohner!
- Den bei weitem **höchsten Bestand** an **PKW** in der Steiermark nach der **Erzeugermarke** hatte Ende **2024** wieder **VW** mit einem Anteil von 20,6%, der gesamte VW-Konzern (inkl. Audi, Seat, Skoda, Porsche etc.) kommt auf mehr als 42% (1983 erst 26 ½%)!
- Das **Rekord-Neuzulassungsjahr** bisher war **2011** mit fast 48.000 PKW. Seit 2020 befindet sich die Zahl der PKW-Neuzulassungen nach markantem Einbruch unter 35.000. Mit **34.792** Neuzulassungen wurde 2024 aber ein Plus von 2.333 PKW bzw. **+7,2% gegenüber 2023** errechnet.
- **2024** verunglückten in der Steiermark **6.881** Personen (+3,4% zu 2023) bei **5.500 Straßenverkehrsunfällen** (+5,4%), dabei erlitten **6.818** Personen **Verletzungen** und **63** Menschen wurden **getötet**, dies ist der **drittniedrigste Wert** seit der einheitlich geführten Statistik im Jahre 1961. Weniger waren es nur 2021 mit 50 und 2020 mit 52 Personen (Corona!). Insgesamt waren **2024 47** der **63** Verkehrstoten **männlich**, also **rund drei Viertel**.
- **Zeitlich gesehen** gab es die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2024** im **Monat August** mit 674, die **wenigsten** im **Februar** mit 258, nach **Wochentagen** ereigneten sich die **meisten Unfälle** an einem **Freitag** (902), die **wenigsten** an einem **Sonntag** (654). Die **meisten Unfälle** gab es **zwischen 17 und 18 Uhr** (463), nach **Wochentag und Unfallstunde** am **Mittwoch** von **17 bis 18** Uhr (84 Unfälle) und **Freitag** von **15 bis 16 Uhr** mit 77 Unfällen.
- **2024** wurden **478 Unfälle** durch **Trunkenheit** am Steuer verzeichnet (Steigerung um +1,7%), dabei wurden 606 Personen verletzt und 9 getötet (2023: 6).

- Nach dem Merkmal des Alters ist die Gruppe der **15- bis 34-Jährigen** für hohe 40,8% der bei **Verkehrsunfällen Verletzten** verantwortlich, fast ein Viertel (24,7%) davon entfällt auf die Gruppe der 15- bis 24-Jährigen.
- In der **Altersgruppe** der **bis 14-Jährigen** verunglückten **2024** bei **347** Straßenverkehrsunfällen mit Kindern **390** Kinder, **zwei Kinder** kamen dabei **ums Leben**.
- **2024** kam es zu **48** Straßenverkehrsunfällen mit **Schulkindern** (am Schulweg), dabei wurden 59 Kinder verletzt, 2023 waren es 61 Unfälle mit 72 verletzten Kindern.
- Nach politischen Bezirken liegt **2024** wie in den letzten Jahren auch die **Stadt Graz** mit **5,4 Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner **an vorderster Stelle**, gefolgt von **Leibnitz** mit **5,0**. Am **niedrigsten** ist der Wert in den Bezirken **Leoben** mit **3,2** und **Hartberg-Fürstenfeld** sowie **Murtal** mit je **3,6**. Der **Steiermarkwert** befindet sich hier bei **4,3**.
- Nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr **verunglückte 2024 fast jede 2.** bei Straßenverkehrsunfällen verletzte **Person** mit einem **PKW**. Mehr als jede **5. Person** verunglückte mit einem **Fahrrad**, jede **10.** Person mit einem **Motorrad (allerdings fast jede 3. tödlich verunglückte Person!)**, etwa jede **13.** mit einem **Moped**, etwa jede **19.** war ein/e **Fußgänger:in**, jede **23.** Person verunglückte mit einem **Scooter** und jede **40.** mit einem **LKW bzw. Sattelfahrzeug**.

2. Einleitung

Verkehr ist einerseits Ursache und andererseits Folge des Wohlstands. Vor allem die PKW-Dichte (Zahl der PKWs je 1.000 Einwohner) wird auch international als Wohlstandsmaß gewertet, wobei regionale Unterschiede (besonders zwischen dem ländlichen und städtischen Bereich) in wohlhabenden Staaten wie Österreich durchaus andere Hintergründe haben können (Altersstruktur, Verfügbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkmöglichkeiten und -kosten, Länge der Wege, Ausbau des Radwegenetzes etc.).

Da mit steigender Motorisierung das Verkehrsvolumen steigt, war vor allem früher ein starker Zusammenhang mit der Entwicklung des Unfallgeschehens und den damit verbundenen Gegenmaßnahmen gegeben. Beiträge zu solchen Gegenmaßnahmen gibt es im Besonderen von der Verwaltung, der öffentlichen Straßenplanung und –instandhaltung, der Fahrzeugindustrie sowie der Verkehrserziehung und Verkehrspsychologie.

Ein fundiertes statistisches Material bietet dazu die Grundlagen. Seit 1948 wird das Unfallgeschehen auf den Straßen von der Amtlichen Statistik erhoben und publiziert, über die KFZ-Bestände gibt es schon ab Anfang 1921 Dokumentationen.

3. KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark

3.1. Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Der steirische KFZ-Bestand hat sich in der Wiederaufbauphase zwischen **1951** und **1961 verfünffacht**. Allein PKWs gab es 1961 9-mal so viele wie 1951. **1971** war bereits **jedes zweite Kraftfahrzeug** ein **PKW** (1951 nur jedes sechste, inzwischen fast 3 von 4).

Aber auch vor dem Zweiten Weltkrieg kam es zu deutlichen Anstiegsentwicklungen im KFZ-Bestand der Steiermark. Unterschiede zur heutigen Entwicklung sind vor allem in den Fahrzeugarten und ihrer Verbreitung gegeben. Beispielsweise gab es nach den ersten amtlich-statistischen Hinweisen **1920 in der Steiermark 1.220 Kraftfahrzeuge**. Anfang 1921 waren es 1.370 und zwar 500 Motorräder, 487 Personenkraftwagen und 383 Lastkraftwagen.

1921 kamen in der Steiermark demnach rund 3 KFZ, davon 1 PKW, auf 2.000 Einwohner. Diese Zahlen erhöhten sich bis zum Ende der 1. Republik auf etwa 27 KFZ bzw. 6 PKW pro 2.000 Einwohner. In der Nachkriegszeit (1948) hat sich der KFZ-Bestand gegenüber 1937 um 10.800 erhöht, vor allem aufgrund der Zunahme an Kleinkrafträdern und LKWs (zwei Drittel des Zuwachses). Der PKW-Bestand ist allerdings nur marginal gewachsen, was seinen Anteil drückte. Seither ist der Zuwachs des KFZ-Bestands ungebrochen. Von **1951 bis 1961** hat sich der **KFZ-Bestand mehr als verfünffacht**. In den 60er Jahren gab es einen Anstieg um zwei Drittel, von 1971 bis 1981 immerhin noch um die Hälfte. Ab dem Jahr 1982 bis 2001 hat sich der KFZ-Bestand dann kontinuierlich um durchschnittlich 2,7% jährlich erhöht, das heißt, dass der KFZ-Bestand in diesem Zeitraum insgesamt um 65,2%, also um fast zwei Drittel, zugenommen hat.

Daraus resultiert auch, dass die Zahl der **Kraftfahrzeuge pro Einwohner sehr rasch gestiegen** ist. Waren **1951** noch **35 KFZ je 1.000 Einwohner** zu verzeichnen, so steht dieser Wert **20 Jahre später bei 303**, weitere **30 Jahre später** (2001) **bei 773** und inzwischen – also **noch weitere 21 Jahre später** – **bei 900**. Besonders beachtlich erscheint die Zu-

nahme der PKW-Bestände in diesem Zeitraum, der PKW-Bestand im Jahr 1961 war sogar neunmal so hoch wie im Jahr 1951. Damit erhöhte sich auch der Anteil der PKWs am gesamten Kraftfahrzeugbestand in der Steiermark. Im Jahr **1971 war bereits jedes zweite Kraftfahrzeug ein PKW**. Dieser Anteil erhöhte sich weiter stetig, sodass im Jahr 2001 schon fast drei Viertel der Kraftfahrzeuge PKWs waren (72,6%). Ebenso verhält es sich mit der **PKW-Dichte** bezogen auf die Wohnbevölkerung. 1951 kamen **6 PKW auf 1.000 Einwohner**, **1971** waren es schon **160** und wiederum **30 Jahre später** (2001) **561** (und inzwischen – also **weitere 21 Jahre später** – **621**).

Ab dem Jahr **2002** wurden die **Daten erstmals mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen abgeglichen** und sind somit **mit den Daten vor 2002 nicht vergleichbar**. Die Tendenz der zunehmenden Motorisierung hat sich aber bis heute konstant fortgesetzt.

Der **KFZ-Bestand** überschritt Ende **2014 erstmals seit Aufzeichnungsbeginn** die **1-Millionen-Grenze**. Von Ende 2023 auf Ende 2024 stieg der KFZ-Bestand um 12.160 bzw. +1,1% und erreichte somit einen **neuen Höchstwert**. Betrachtet man die letzten 5 Jahre, so stieg der KFZ-Bestand um 49.637 Fahrzeuge oder um 4,5%. Seit 2002 (Abgleich mit dem Verband der Versicherungsunternehmen) hat sich der KFZ-Bestand um 308.997 bzw. 36,3% erhöht.

Der **PKW-Bestand** erreichte Ende 2024 mit **795.629** Kraftfahrzeugen ebenfalls einen neuen **Rekord**. Damit ist die Zahl der PKW gegenüber 2023 um **6.340** bzw. **0,8% gestiegen**. In den letzten 5 Jahren stieg der PKW-Bestand um 19.684 bzw. 2,5%. Betrachtet man die Entwicklung seit 2002 (Abgleich mit dem Verband der Versicherungsunternehmen), ist eine permanente Steigerung zu sehen. Jährlich erhöhte sich der PKW-Bestand in dieser Zeit zwischen 0,4% und 1,9%, insgesamt zwischen Ende 2002 und 2024 um 181.452 PKW oder 29,5%.

Die **KFZ-** und auch **PKW-Dichte pro 1.000 Einwohner** ist im Jahr **2024** wieder gestiegen, und zwar von 904,1 auf **912,3** bzw. von 621,6 auf **625,6**. In **sechs steirischen Bezirken** kommt inzwischen **auf jeden Einwohner mindestens 1 KFZ**. Im Bezirk **Südoststeiermark** liegt die aktuelle **KFZ-Dichte** bei **1.215,3**, in **Hartberg-Fürstenfeld** bei **1.164,5**, in **Weiz** bei **1.090,6**, in **Deutschlandsberg** bei **1.083,4**, in **Leibnitz** bei **1.064,6** sowie in **Murau** bei **1.038,6**. **Weitere** Bezirksdaten sind unter www.statistik.steiermark.at, dort unter Verkehr, Bezirksdaten, abrufbar.

Tabelle 1

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2024 (jeweils Jahresende)					
Jahr	Bestand		Anteil der PKW in%	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E.[1)]	PKW je 1.000 E.[1)]
1920	1.370	487	35,6	1,4	0,5
1930	5.652	1.517	26,9	5,6	1,5
1937	13.932	3.079	22,1	13,7	3,0
1948	24.741	3.945	16,0	21,9	3,5
1951	39.294	6.727	17,1	35,4	6,1
1961	215.550	62.492	29,0	189,4	54,9
1971	362.592	190.807	52,6	303,4	159,7
1981	542.861	350.085	64,5	457,5	295,1
1982	556.145	359.323	64,6	468,7	302,8
1983	567.110	366.385	64,6	478,0	308,8
1984	578.293	373.777	64,6	487,4	315,0
1985	591.548	384.071	64,9	498,6	323,7
1986	604.523	396.162	65,5	509,5	333,9
1987	616.900	407.881	66,1	519,9	343,8
1988	636.620	424.455	66,7	536,5	357,7
1989	656.572	442.896	67,5	553,4	373,3
1990	661.693	454.935	68,8	557,7	383,4
1991	678.210	472.702	69,7	572,5	399,0
1992	711.748	501.773	70,5	600,8	423,5
1993	731.987	520.422	71,1	617,9	439,3
1994	760.622	543.944	71,5	642,0	459,1
1995	789.718	567.436	71,9	666,6	479,0
1996	820.195	590.833	72,0	692,3	498,7
1997	841.536	606.527	72,1	710,3	512,0
1998	864.822	622.592	72,0	730,0	525,5
1999	885.810	639.412	72,2	747,7	539,7
2000	902.382	652.812	72,3	761,7	551,0
2001	918.838	666.625	72,6	773,4	561,1
2002[2)]	851.197	614.177	72,2	715,7	516,4
2003	865.667	624.843	72,2	726,1	524,1
2004	876.238	632.652	72,2	732,2	528,6
2005	884.986	637.520	72,0	737,0	530,9
2006	895.282	643.525	71,9	744,5	535,2
2007	905.810	648.851	71,6	752,5	539,0
2008	917.204	653.946	71,3	761,3	542,8
2009	933.010	664.006	71,2	774,3	551,0
2010	950.920	676.453	71,1	788,1	560,6
2011	967.126	687.105	71,0	800,1	568,5
2012	983.307	697.208	70,9	812,0	575,7
2013	998.139	707.095	70,8	821,3	581,9
2014	1.010.306	714.567	70,7	827,1	585,0
2015	1.022.648	722.383	70,6	830,2	586,3
2016	1.040.118	733.759	70,5	840,6	593,0

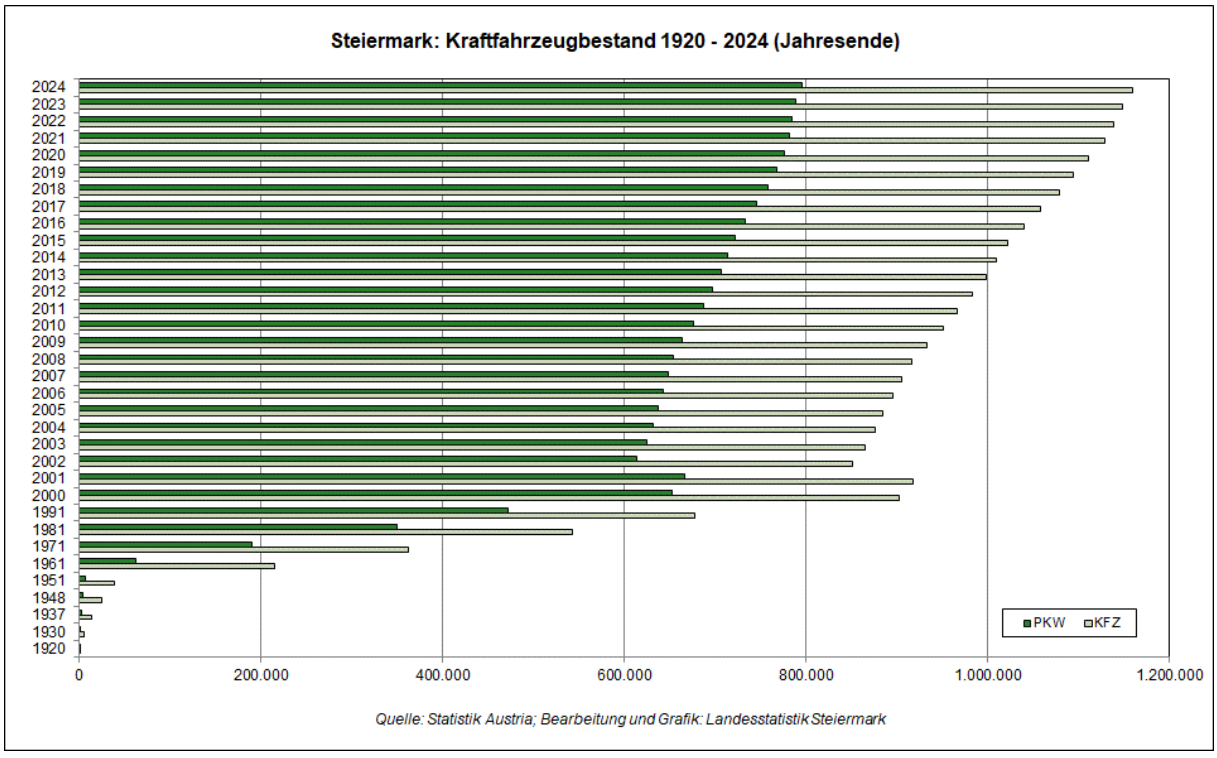
(Fortsetzung Tabelle 1)

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2024 (jeweils Jahresende)					
Jahr	Bestand		Anteil der PKW in%	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E.[1)]	PKW je 1.000 E.[1)]
2017	1.059.004	746.003	70,4	853,9	601,5
2018	1.078.646	758.393	70,3	867,7	610,1
2019	1.093.915	767.561	70,2	877,5	615,7
2020	1.110.557	775.945	69,9	890,5	622,2
2021	1.128.933	782.311	69,3	901,0	624,4
2022	1.138.410	785.141	69,0	899,8	620,6
2023	1.148.034	789.289	68,8	904,1	621,6
2024	1.160.194	795.629	68,6	912,3	625,6

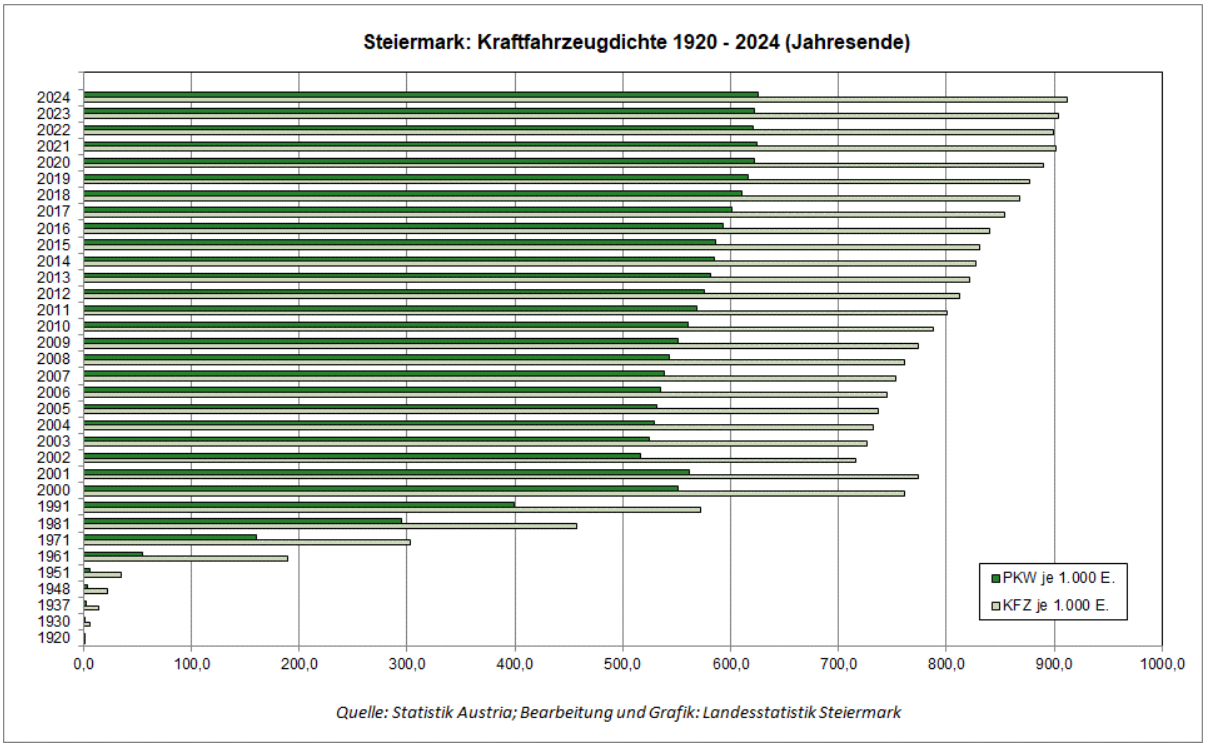
[1)]Kraftfahrzeuge insgesamt je 1.000 Einwohner (gemäß VZ 1981 u. 1991 sowie ab 2001 Bevölkerungsregister POPREG)
[2)]Daten ab 2002 (rev. Bev-Daten) nicht vergleichbar mit Daten bis 2001 wegen erstmaligem Abgleich der Daten von Statistik Austria mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 1



Grafik 2


Steiermark: Kraftfahrzeugdichte 1920 - 2024 (Jahresende)
2024
2023
2022
2021
2020
2019
2018
2017
2016
2015
2014
2013
2012
2011
2010
2009
2008
2007
2006
2005
2004
2003
2002
2001
2000
1991
1981
1971
1961
1951
1948
1937
1930
1920
0,0
100,0
200,0
300,0
400,0
500,0
600,0
700,0
800,0
900,0
1000,0
PKW je 1.000 E.
KFZ je 1.000 E.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

3.1.1. PKW-Bestand nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen

Nach **Kraftstoffarten bzw. Energiequellen** betrug der Anteil dieselbetriebener PKW in der Steiermark Ende **2024** immer noch **49,6%** (394.503), der Anteil benzinbetriebener (inkl. Flex-Fuel) PKW machte 41,6% (330.793) aus, 5,6% hatten einen Hybrid-Antrieb und 3,2% bzw. 25.075 waren Elektroautos. Die Zahl der PKW mit Dieselantrieb ging gegenüber 2023 anteilsmäßig um 1,75 Prozentpunkte (PP) zurück. Die PKWs mit Benzinantrieb (inkl. Flex-Fuel) nahmen um 0,35 PP ab, Elektro-PKW verzeichneten eine deutliche Zunahme um 0,64 PP, Hybrid-PKW sogar um 1,46 PP.

Vergleicht man die Daten 2024 mit 2020 (4 Jahre) so ist eine noch deutlichere Zunahme der Hybrid sowie der Elektro-Fahrzeuge zu erkennen.

Diesel/Elektro (hybrid) Autos nahmen um +481,7% zu, Benzin/Elektro (hybrid) um +324,7% sowie Elektro-Autos um +292,2%.

Ein deutliches Minus hingegen gab es bei den Dieselautos mit -7,7%, bei Benzinautos nur -0,2%.

Insgesamt ist in diesem Zeitraum der PKW-Bestand um +2,5% gestiegen.

Tabelle 1a

Steiermark: PKW-Bestand nach Kraftstoffarten und Energiequellen 2020 – 2024										
Kraftstoffart bzw. Energiequelle	**absolut**					**Anteil in %**				
	2020	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**
Benzin inkl. Flex-Fuel	331.583	331.710	331.772	330.923	330.793	42,73	42,40	42,26	41,93	41,58
darunter Flex-Fuel	864	829	769	735	546	0,26	0,25	0,23	0,22	0,17
Diesel	427.585	422.468	414.070	405.156	394.503	55,11	54,00	52,74	51,33	49,58
Elektro	6.393	10.487	14.510	19.797	25.075	0,82	1,34	1,85	2,51	3,15
Erdgas	268	241	222	214	202	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Benzin/Flüssiggas (bivalent)	33	37	43	44	40	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01
Benzin/Erdgas (bivalent)	175	153	144	142	136	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Benzin/Elektro (hybrid)	8.096	13.474	18.861	25.380	34.387	1,04	1,72	2,40	3,22	4,32
Diesel/Elektro (hybrid)	1.801	3.727	5.503	7.616	10.477	0,23	0,48	0,70	0,96	1,32
Wasserstoff (Brennstoffzelle)	11	14	16	17	16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	**775.945**	**782.311**	**785.141**	**789.289**	**795.629**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

3.1.2. PKW-Bestand nach Erzeugermarken

In der nachfolgenden Tabelle sind die beliebtesten Automarken der Steirerinnen und Steirer nach ihrem Bestand für die Jahre 2023 und 2024 (jeweils 31.12.) aufgelistet

Tabelle 2

Steiermark: Bestand an Personenkraftwagen und Kombiwagen zu Jahresende 2023 und 2024 nach TOP 30 Marken						
Rang		Erzeugermarke	Ende 2024		Ende 2023	
2024	2023		absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	VW	164.262	20,6	164.708	20,9
2	2	Audi	64.935	8,2	64.755	8,2
3	3	BMW	55.016	6,9	53.084	6,7
4	4	Skoda	54.507	6,9	51.980	6,6
5	5	Mercedes	43.708	5,5	42.704	5,4
6	6	Seat	42.627	5,4	42.319	5,4
7	7	Ford	40.027	5,0	40.830	5,2
8	8	Opel	38.087	4,8	39.498	5,0
9	9	Renault	35.038	4,4	35.479	4,5
10	10	Peugeot	27.797	3,5	28.250	3,6
11	11	Fiat	22.946	2,9	23.630	3,0
12	12	Hyundai	22.025	2,8	21.733	2,8
13	13	Toyota	19.736	2,5	19.592	2,5
14	14	Suzuki	18.570	2,3	18.038	2,3
15	15	Mazda	17.297	2,2	17.302	2,2
16	18	Dacia	16.098	2,0	14.899	1,9
17	17	KIA	15.349	1,9	15.071	1,9
18	16	Citroen	14.891	1,9	15.467	2,0
19	20	Volvo	9.637	1,2	9.273	1,2
20	19	Nissan	9.335	1,2	9.678	1,2
21	21	Mitsubishi	8.822	1,1	8.862	1,1
22	22	Alfa-Romeo	5.158	0,6	5.229	0,7
23	23	Porsche	5.085	0,6	4.850	0,6
24	24	MINI	4.925	0,6	4.736	0,6
25	27	Tesla	4.406	0,6	3.468	0,4
26	26	Jeep	4.256	0,5	4.138	0,5
27	25	Honda	4.101	0,5	4.247	0,5
28	.	Cupra	3.397	0,4	2.384	0,3
29	28	Land Rover	2.798	0,4	2.766	0,4
30	29	Chevrolet	2.303	0,3	2.475	0,3
		Weitere Marken	18.490	2,3	17.844	2,3
		Insgesamt	**795.629**	**100,0**	**789.289**	**100,0**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

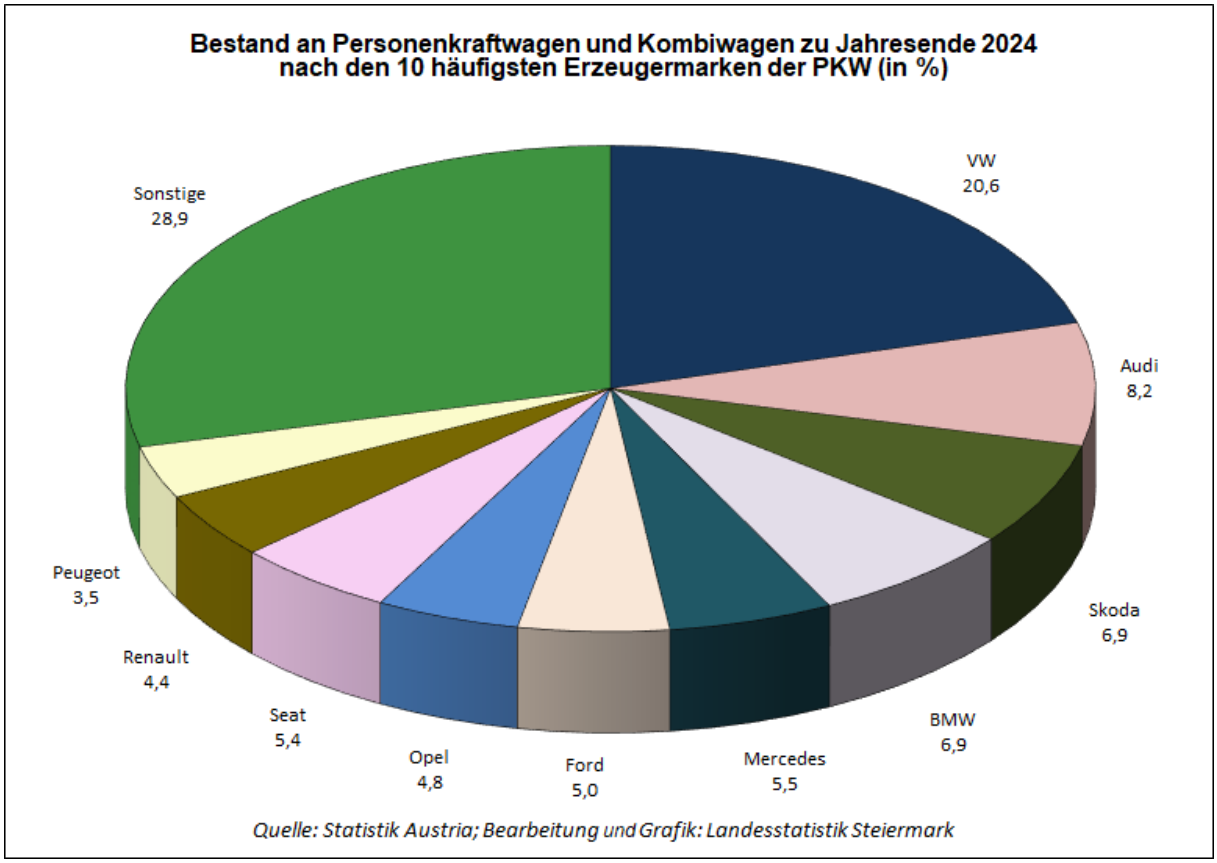
Auf der Skala der **beliebtesten Automarken** Ende **2024** in der **Steiermark** haben sich auf den ersten Rängen keine Veränderungen ergeben. **VW** liegt **an erster Stelle des Rankings**. Der Bestand an VW-PKWs ist von 2023 auf 2024 um -446 bzw. -0,3% leicht zurückgegangen. Anteilsmäßig gab es nur eine geringe Veränderung, **VW** liegt mit **20,6%** aller in der **Steiermark zugelassenen PKWs** auf **Rang 1**.

Seit 2011 liegt **Audi** auf dem **2. Platz**. Der Anteil ist von 2023 auf 2024 gleich hoch geblieben und befindet sich bei 8,2%. Auf **Platz 3** rangiert **2024** wie auch 2021 bis 2023 mit 55.016 PKWs **BMW**. Anteilsmäßig ist BMW von 6,7% 2023 auf 6,9% 2024 leicht **gestiegen**.

Die **höchste absolute Zunahme** konnte **2024 Skoda** mit 2.527 Fahrzeugen erzielen. Danach folgen BMW mit +1.932 und Dacia mit +1.199 Fahrzeugen. Den **höchsten Rückgang** musste **Opel** mit absolut -1.411 Autos vermelden. Es folgen Ford mit -803 und Fiat mit -684 Fahrzeugen.

Die **höchste relative Zunahme 2024** wurde für **Cupra** mit **+42,5%** errechnet. Das Elektroauto **Tesla** liegt mit einem Plus von 27,0% an zweiter Stelle, gefolgt von Dacia mit +8,0%

Grafik 3



3.2. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Ähnlich wie bei den Straßenverkehrsunfällen wurden von der Amtlichen Statistik bei den Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen erst nach dem Zweiten Weltkrieg Erhebungen und Auswertungen durchgeführt. Erste Zahlen liegen uns für 1949 vor. 1949 und 1950 wurden im Schnitt immerhin schon 2.880 fabriksneue Kraftfahrzeuge in der Steiermark zugelassen, wovon im Durchschnitt 370 bzw. 12,8% Personenwägen betrafen. 1955 schnellte die Zulassungsdynamik auf 18.541 fabriksneue Fahrzeuge, wovon 5.676 PKWs waren. Dann gingen allerdings die Neuzulassungszahlen etwas zurück und pendelten sich Anfang der 60er Jahre auf durchschnittlich etwa 16.000 ein. 20 Jahre später waren es aber bereits 42.000 bzw. über 2,5-mal so viele wie etwa 1961.

Nachdem im Jahr **2011** mit **63.194 Kraftfahrzeugen** ein **neuer Rekord** erzielt wurde, gingen die Neuzulassungen ab dem Jahr **2012 bis 2015** wieder deutlich **zurück**. **2016 und 2017 stiegen** die Zahlen wieder an. Von **2018** bis **2020** nahmen die Kraftfahrzeugneuzulassungen wieder ab. Aktuell gibt es wieder eine **Zunahme** gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden **2024 50.525 Kraftfahrzeuge neu zugelassen**, damit **nahmen** die **Neuzulassungen** um **3.085** Kraftfahrzeuge bzw. um **+6,5%** wieder **zu**.

Die **meisten Neuanmeldungen** gab es, wie erwähnt, im Jahr **2011** mit **63.194**. Die **geringsten** Werte waren (seit 1980) **1987** mit **42.591** sowie 1981 mit 43.199 zu verzeichnen. Betrachtet man den Durchschnitt in 10-Jahres-Abständen, wurden zwischen 1981 und 1990 46.005 Kraftfahrzeuge jährlich neu zugelassen, danach stiegen die Werte von 1991 bis 2000 auf durchschnittlich 52.109, in den Jahren 2001 bis 2010 auf durchschnittlich 55.914 und von 2011 bis 2020 auf 57.082 Kraftfahrzeuge an.

Nachdem es ab 2005 ständig Abnahmen bei den **PKW-Neuzulassungen** gab, konnte durch die Einführung der Ökoprämie sowie Vorziehkäufe 2009 (neue NOVA ab Jänner 2010) die Zahl der Neuzulassungen an PKW und Kombi wieder deutlich erhöht werden. Im Jahr **2011** stiegen die **PKW-Neuzulassungen** auf ein **Rekordniveau** von **47.954**, um aber schon in den darauffolgenden Jahren wieder zu sinken. Von 2014 bis 2017 kam es dann wieder zu einem Anstieg auf 45.890 Neuzulassungen, seither geht es aber bergab, **2024** gab es insgesamt **34.792 PKW-Neuzulassungen**, was einem Plus von 2.333 bzw. **+7,2%** gegenüber 2023 entspricht, womit **2024** seit 1980 absolut nur Platz 38 belegt! Weniger PKW-Neuzulassungen gab nur noch in den Jahren 1981, 1982, 1984, 2022, 1980 und 1987 und 2023. Den geringsten Wert seit 1980 gab es im Jahr 1981 mit genau 27.654 Fahrzeugen.

Der **Anteil** der **PKW-Neuzulassungen an den KFZ-Zulassungen** insgesamt war seit 1980 in den 90er-Jahren im Jahre 1992 mit 82,8% am höchsten. Nach 10-Jahres-Durchschnitts-Werten lag er zwischen 1981 und 1990 bei 73,4%, stieg zwischen 1991 und 2000 auf 79,0% und sank zwischen 2001 bis 2010 auf 74,8%, zwischen 2011 und 2020 ging der Anteil weiter zurück auf 73,9. **Aktuell** (2024) liegt der Wert bei nur **68,9%.**

Bezirksdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.statistik.steiermark.at – Verkehr.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Kraftfahrzeugneuzulassungen insgesamt sowie PKW und Kombi extra von 1980 bis 2024 aufgelistet.

Tabelle 3

Steiermark: Kraftfahrzeuge Neuzulassungen 1980 - 2024		
Jahr	**Kraftfahrzeuge insgesamt[1)]**	**PKW und Kombi**
1980	47.906	32.074
1981	43.199	27.654
1982	43.298	28.630
1983	50.837	35.821
1984	43.799	30.601
1985	46.206	33.300
1986	46.199	35.022
1987	42.591	32.087
1988	45.200	34.511
1989	48.471	39.154
1990	50.247	40.889
1991	51.561	42.630
1992	53.019	43.903
1993	45.882	37.621
1994	46.664	37.783
1995	48.923	39.115
1996	55.382	43.760
1997	50.981	38.557
1998	54.152	40.951
1999	57.306	43.805
2000	57.219	43.731
2001	53.701	41.454
2002	49.287	38.260
2003	52.695	40.377
2004	56.238	42.627
2005	57.524	42.895
2006	57.854	42.858
2007	57.214	41.036
2008	56.426	40.087
2009	58.137	43.529
2010	60.066	45.141
2011	63.194	47.954
2012	59.973	44.632
2013	56.573	42.458
2014	52.334	38.475
2015	52.362	38.877
2016	56.586	41.968
2017	61.268	45.890
2018	60.044	44.968
2019	58.889	42.650
2020	49.595	33.684
2021	53.574	33.239
2022	44.999	30.775
2023	47.440	32.459
2024	50.525	34.792

[1)]ohne Anhänger

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.2.1. PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken

An vorderster Stelle der beliebtesten **neu zugelassenen Automarken 2024** lag **VW** mit **5.161** Autos und einem **Anteil** von **14,8%**. Dahinter folgen Audi mit einem Anteil von 10,3%, Skoda mit 10,2% und Seat mit 6,2% ebenfalls Marken des VW-Konzerns, der damit 2024 (inkl. Porsche und Cupra) 46,0% des steirischen PKW-Marktes beherrscht. Auf Platz 13 befindet sich der Elektrowagenhersteller Tesla mit 959 Neuzulassungen (2023: 992, 2014 erst 16), größter Aufsteiger 2024 ist der ebenfalls reine Elektroproduzent BYD auf Platz 19 nach Platz 30 2023.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Top 30-Neuzulassungen nach der Erzeugermarke für die Jahre 2023 und 2024 ausgewertet.

Tabelle 4

Steiermark: Neuzulassungen von Personenkraftwagen und Kombiwagen 2023 und 2024 nach TOP 30-Marken

Rang		Erzeugermarke	2024		2023	
2024	2023		absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	VW	5.161	14,8	4.392	13,5
2	2	Audi	3.586	10,3	3.837	11,8
3	3	Skoda	3.550	10,2	2.883	8,9
4	4	Seat	2.173	6,2	2.188	6,7
5	5	BMW	2.041	5,9	2.044	6,3
6	7	Dacia	1.621	4,7	1.396	4,3
7	8	Toyota	1.582	4,5	1.360	4,2
8	9	Mercedes	1.514	4,4	1.356	4,2
9	11	Cupra	1.275	3,7	1.317	4,1
10	10	Renault	1.183	3,4	1.334	4,1
11	15	Suzuki	1.162	3,3	830	2,6
12	6	Ford	1.025	2,9	1.462	4,5
13	14	Tesla	959	2,8	992	3,1
14	17	Peugeot	954	2,7	579	1,8
15	13	KIA	942	2,7	1.105	3,4
16	12	Hyundai	900	2,6	1.165	3,6
17	16	Mazda	776	2,2	692	2,1
18	19	Volvo	518	1,5	368	1,1
19	30	BYD	497	1,4	105	0,3
20	18	Opel	444	1,3	448	1,4
21	21	Mitsubishi	402	1,2	320	1,0
22	23	Citroen	382	1,1	241	0,7
23	24	MG	380	1,1	239	0,7
24	20	Fiat	360	1,0	347	1,1
25	26	Porsche	259	0,7	194	0,6
26	22	Nissan	242	0,7	278	0,9
27	28	Alfa-Romeo	162	0,5	114	0,4
28	25	MINI	152	0,4	237	0,7
29	.	JEEP	126	0,4	101	0,3
30	27	Honda	116	0,3	124	0,4
		Weitere Marken	348	1,0	411	1,3
		Insgesamt	**34.792**	**100,0**	**32.459**	**100,0**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.3. Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark

Die Länge des in der Steiermark befindlichen so genannten **hochrangigen Straßennetzes** umfasst **466,55 km** und hat somit einen Anteil von **20,7% am österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz** (Platz 2 hinter Niederösterreich). Davon entfallen 307,77 km (66 %) auf Autobahnen und 158,78 km (34%) auf Schnellstraßen (BM Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation u. Technologie, Stand 1.1.2024).

Das Streckennetz besteht aus Abschnitten der Autobahnen A2 und A9 sowie der Schnellstraßen S6, S35 und S36. Um herauszufinden, wie stark einzelne Autobahn- bzw. Schnellstraßenabschnitte frequentiert sind, wurden Stationen mit Dauerzählstellen installiert. Diese Daten stellt die ASFINAG ausgewertet zur Verfügung.

In der nachstehenden Übersicht sind sowohl für Autobahn- als auch für Schnellstraßenabschnitte die 10 im Jahr 2024 meistbefahrenen Teilstrecken für den Zeitraum **Montag bis Sonntag** sowie für **Freitag** aufgelistet. Das höchste durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen von **Montag bis Sonntag** in beiden Fahrtrichtungen wurde auf der A2 gemessen, und zwar in Höhe **Feldkirchen** mit 76.686 Kfz und bei der ASt Flughafen Graz mit 72.137 Kfz sowie auf der A9, Graz-Webling mit 72.060 Kfz. **Freitag** ist jener Wochentag, an dem am **meisten Verkehr** auf den steirischen Autobahnen und Schnellstraßen herrscht. Hier wurde in Höhe **Feldkirchen** mit 85.534 um 8.848 in 24 Stunden mehr Kfz registriert als im Zeitraum Montag bis Sonntag (pro Tag).

Vergleicht man einzelne ausgewertete Autobahnabschnitte mit dem Vorjahr, so ist zu bemerken, dass die Frequentierung weiter **zugenommen** hat.

Tabelle 5

Die 10 höchstfrequentierten Abschnitte aus dem steirischen Autobahn- bzw. Schnellstraßennetz in beide Richtungen (alle KFZ) 2024 nach Dauerzählstellen

Autobahn	Station (km	Zählstellenname	Zählstellennummer	DTVMS[1] Mo-So	DTVFR[2] Fr	Gezählte Tage	Geschätzte Tage
A02	182,5	Feldkirchen	480	76.686	85.534	289	77
A02	183,9	ASt Flughafen Graz	877	72.137	80.219	259	107
A09	186,2	Graz-Webling	446	72.060	83.184	319	47
A09	191,1	ASt Schachenwald-IBC	350	70.483	80.617	364	2
A02	169,9	ASt Laßnitzhöhe	858	64.042	71.202	343	23
A09	198,1	Werndorf Terminal	804	58.812	67.743	360	6
A02	186,6	Kn. Graz West	886	55.884	63.030	349	17
A02	158,9	Pirching An Der Raab	373	53.326	59.183	288	78
A02	191,8	Dobl	387	48.176	53.808	287	79
A09	208,0	Steinberg	817	47.449	55.252	363	3

[1] Durchschnittlich täglicher Verkehr (Montag bis Sonntag) Kfz/24 *h;* [2] Durchschnittlich täglicher Verkehr (Freitag) Kfz/24 *h.*

Quelle: ASFINAG, BMVIT; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.1. Allgemeines

Die Beobachtung der Entwicklung des Unfallgeschehens über einen längeren Zeitraum (seit Beginn der einheitlich geführten Unfallstatistik im Jahr 1961) ist eine wichtige Methode um z.B. durchgeführte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf ihre Effektivität zu prüfen und ggf. entsprechend darauf reagieren zu können.

Grundsätzlich umfasst die Verkehrsunfallstatistik alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereigneten, bei denen Personen verletzt oder getötet[1] wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Ab Jänner 2012 kam es im Bereich der **Statistik der „Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden" zu einer weitreichenden Änderung**. Die Datenerhebung und –übermittlung erfolgt nunmehr nicht mehr mit Unfallzählblättern, sondern via „Unfalldatenmanagement" (UDM) elektronisch.

Aufgrund des ab 1. Jänner 2012 geänderten Erhebungssystems und eines neuen, erweiterten und geänderten Merkmalskatalogs ab dem Berichtsjahr 2012 ist **ein direkter Vergleich der Ergebnisse vor 2012 mit jenen ab 2012 nicht zulässig** (vgl. Statistik Austria).

In diesem Heft werden die aktuellen **Auswertungen** für das Jahr **2024** veröffentlicht, zuerst erfolgt ein Blick auf die Entwicklung bis 2011 (vergleichbare Daten).

4.2. Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011

Zwischen 1949 bis 1960 war in der Steiermark eine Zunahme der **Unfälle** von 3.777 auf 13.848 festzustellen, das heißt, die Zahl der Unfälle hat sich in dieser Zeit auf das 3,7-fache erhöht. Im gleichen Zeitraum hat beispielsweise der KFZ-Bestand auf das 6,3-fache zugenommen. Im Jahr 1949 wurden im Zuge des Unfallgeschehens 3.148 Personen auf steirischen Straßen verletzt und 161 Personen kamen dabei ums Leben. 11 Jahre später (1960) wurden bereits 11.966 Verletzte und 359 Tote gezählt.

Ab 1961 – mit Einführung der bundesweit einheitlich geführten Verkehrsunfallstatistik - ist das Unfallgeschehen auf den steirischen Straßen in der Tabelle 6 dargestellt (da die Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden seit dem Jahr 1995 nicht mehr erhoben werden, werden hier ausschließlich jene mit Personenschäden betrachtet). 1961 gab es 7.798 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 10 Jahre später erreichten diese Unfälle mit 9.575 ihren Höhepunkt. Wenn man die Verkehrsunfälle im 10-Jahresabstand betrachtet, so gingen die Unfälle mit Personenschaden seither stetig zurück (1981: 8.171, 1991: 7.996, 2001: 7.428). Zwischendurch war die Entwicklung nicht so einheitlich, tendenziell sinken die Unfallzahlen längerfristig aber. **2011** gibt es einen **historischen Tiefstand** mit 5.626 Unfällen.

Die meisten **Verletzten** bei Unfällen mit Personenschaden gab es ebenfalls im Jahre 1971 mit 13.299 Personen. Das Ausgangsjahr 1961 lag dagegen mit 10.375 im Mittelfeld der Auswertung. 20 Jahre später (1981) lag die Zahl der Verletzten bei 10.945. 1991 wurden dann war diese Zahl bereits unter der 10.000er

[1] 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

Marke angelangt (9.583). Auch hier ist also seit Anfang der 70er Jahre ein klarer Rückgang bemerkbar. Seit 2007 sinkt die Zahl der verletzten Personen jährlich und liegt auch hier **2011** auf einem **Rekordtief** von 7.219.

1972 wurden die meisten Menschen (537) bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden **getötet**. 1981 waren es 318 Personen und wiederum 10 Jahre später 235 und 2001 schließlich nur mehr 161. Auch hier gab es immer wieder ein Auf und Ab, jedoch tendenziell einen ganz markanten Rückgang! Seit dem Jahr 2007 geht nun auch die Zahl der Getöteten weiter deutlich zurück. **2011** konnte mit **72 tödlich** verletzten Personen der **niedrigste Wert** seit 1961 überhaupt vermeldet werden! Auch bei den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden gibt es 2011 mit 5.626 einen **absoluten Tiefstand**, gegenüber 2010 waren das um 426 Unfälle weniger.

Diese Werte sind insgesamt sehr erfreulich, weil von 1961 bis 2011 der KFZ-Bestand auf fast das 4 1/2-fache gestiegen ist, jedoch die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden, der Verletzten und besonders der Getöteten markant gesunken sind. Seit dem Höchststand der tödlich Verunglückten im Jahr 1972 gibt es bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden einen Rückgang um 39,7%, bei den Verletzten um 44,1% und bei den Getöteten sogar um 86,6% bis 2011!

4.3. Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2024

Die **Unfälle mit Personenschaden** erreichten **2024** in der Steiermark eine **Jahressumme** von **5.500** (2023: 5.220) und lagen damit um +280 bzw. +5,4% über der Zahl des Vorjahres. Insgesamt sind dabei **6.881 Personen verunglückt,** was einem Anstieg von +225 Personen bzw. +3,4% entspricht.

63 Personen verunglückten in der Steiermark **2024** nach der 30-Tage-Fristabgrenzung **tödlich**, das sind um 18 Personen weniger als 2023 und damit seit Beginn der einheitlich geführten Statistik im Jahre 1961 nach 2021 (50 Personen) sowie 2020 (52 Personen) – also den beiden Corona-Jahren mit geringerem Verkehrsaufkommen - der **drittniedrigste Wert** bei den getöteten Personen.

Unter diesen 63 Personen waren auch **zwei Kinder**. In den Jahren 2012 sowie 2016 bis 2018 und 2023 wurde je ein Kind getötet, 2013 und 2022 waren es zwei Kinder, in den Jahren 2019 bis 2021 kam zum Glück kein Kind ums Leben.

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden **2024** insgesamt **6.818** (2023: 6.575) **Personen verletzt**. Damit ging auch die Zahl der Verletzten gegenüber 2023 wieder in die Höhe, und zwar um +243 bzw. +3,7%. Unter den Verletzten waren auch **388 Kinder**, das sind um 27 Kinder (+7,5%) mehr als ein Jahr zuvor.

Mit **478 Unfällen**, an denen **alkoholisierte Personen** beteiligt waren, gab es **2024** einen Anstieg um +1,7%, das sind um 8 Unfälle mehr als 2023. Die Zahl der **Verletzten** ging um **1 Person** auf **606 Personen** zurück. **9** Personen **starben** im Jahr **2024** bei Verkehrsunfällen, bei denen Alkohol am Steuer ursächlich in Zusammenhang zu bringen war, 2023 waren es 6 Personen.

Tabelle 6

Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2024					
Jahr	Unfälle			Verunglückte	
	Gesamt	Sachschaden	Personenschaden	Verletzte	Tote
1961	13.063	5.265	7.798	10.375	308
1962	13.571	6.036	7.535	9.964	279
1963	14.555	6.875	7.680	10.337	328
1964	14.794	6.978	7.816	10.456	378
1965	15.439	7.875	7.564	10.014	324
1966	16.861	8.579	8.282	11.121	364
1967	17.922	9.197	8.725	11.920	394
1968	18.576	10.176	8.400	11.431	399
1969	19.538	11.020	8.518	11.676	423
1970	18.408	9.296	9.112	12.461	427
1971	21.993	12.418	9.575	13.299	529
1972	23.065	13.741	9.324	12.919	537
1973	22.510	13.650	8.860	12.309	535
1974	22.263	13.430	8.833	12.095	478
1975	23.746	14.587	9.159	12.438	471
1976	22.510	14.455	8.055	10.892	391
1977	25.884	17.662	8.222	11.227	366
1978	27.142	19.479	7.663	10.631	389
1979	26.920	19.191	7.729	10.576	378
1980	26.738	18.790	7.948	10.881	315
1981	25.181	17.010	8.171	10.945	318
1982	25.659	17.527	8.132	10.908	319
1983	28.146	20.058	8.088	10.697	339
1984	31.654	23.422	8.232	10.704	276
1985	33.436	25.701	7.735	10.159	247
1986	34.677	26.971	7.706	10.176	241
1987	35.305	27.417	7.888	10.234	240
1988	34.591	26.792	7.799	10.131	262
1989	35.587	27.473	8.114	10.441	252
1990	38.139	29.890	8.249	10.749	270
1991 [1)]	35.737	27.741	7.996	10.393	235
1992	26.881	19.214	7.667	9.643	248
1993 [2)]	28.691	21.057	7.632	9.566	195
1994	27.972	20.419	7.541	9.458	212
1995 [3)]			7.233	9.215	195
1996			6.894	8.784	162
1997			7.114	8.949	194
1998			7.278	9.228	164
1999			7.658	9.638	198
2000			7.397	9.506	161
2001			7.428	9.583	161
2002			7.557	9.719	163
2003			7.552	9.714	183
2004			7.305	9.426	138
2005			7.018	9.056	123

(Fortsetzung Tabelle 6)

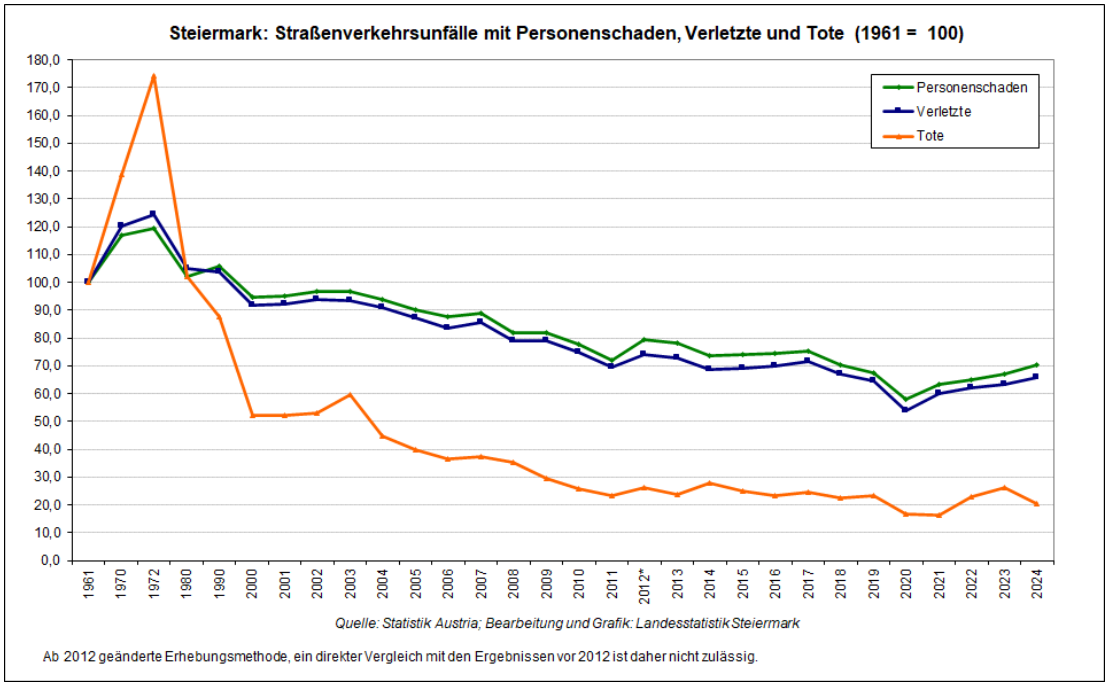
Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2024			
Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	
		Verletzte	Tote
2006	6.822	8.675	112
2007	6.935	8.893	115
2008	6.395	8.210	109
2009	6.400	8.185	91
2010	6.052	7.788	79
2011	5.626	7.219	72
2012*	6.186	7.688	81
2013	6.085	7.556	73
2014	5.729	7.111	86
2015	5.770	7.170	77
2016	5.802	7.238	72
2017	5.868	7.410	76
2018	5.500	6.976	69
2019	5.265	6.718	72
2020	4.526	5.576	52
2021	4.937	6.246	50
2022	5.065	6.426	70
2023	5.220	6.575	81
2024	5.500	6.818	63

[1)] Ab 1991 ohne Unfälle, die ausschließlich Parkschäden verursachten. [2)] Ab 1993: Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind (30-Tages-Frist); bis 1992: 3-Tages-Frist. [3)] Unfälle mit Sachschaden werden nicht mehr erhoben.

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 4



4.4. Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen

Im Jahr **2024 stieg** der **Anteil der Steiermark** an allen **Straßenverkehrsunfällen** in **Österreich** minimal um +**0,2 PP**, bei den **Verletzten** um marginale +**0,1 PP**.

Bei den **getöteten Personen** hingegen gab es einen deutlichen **Rückgang** um -**2,2 PP**. Damit liegt die **Steiermark** mit einem Anteil von 17,9% hinter Niederösterreich mit 23,9% und Oberösterreich mit 20,5% an **dritter Stelle**.

Tabelle 7

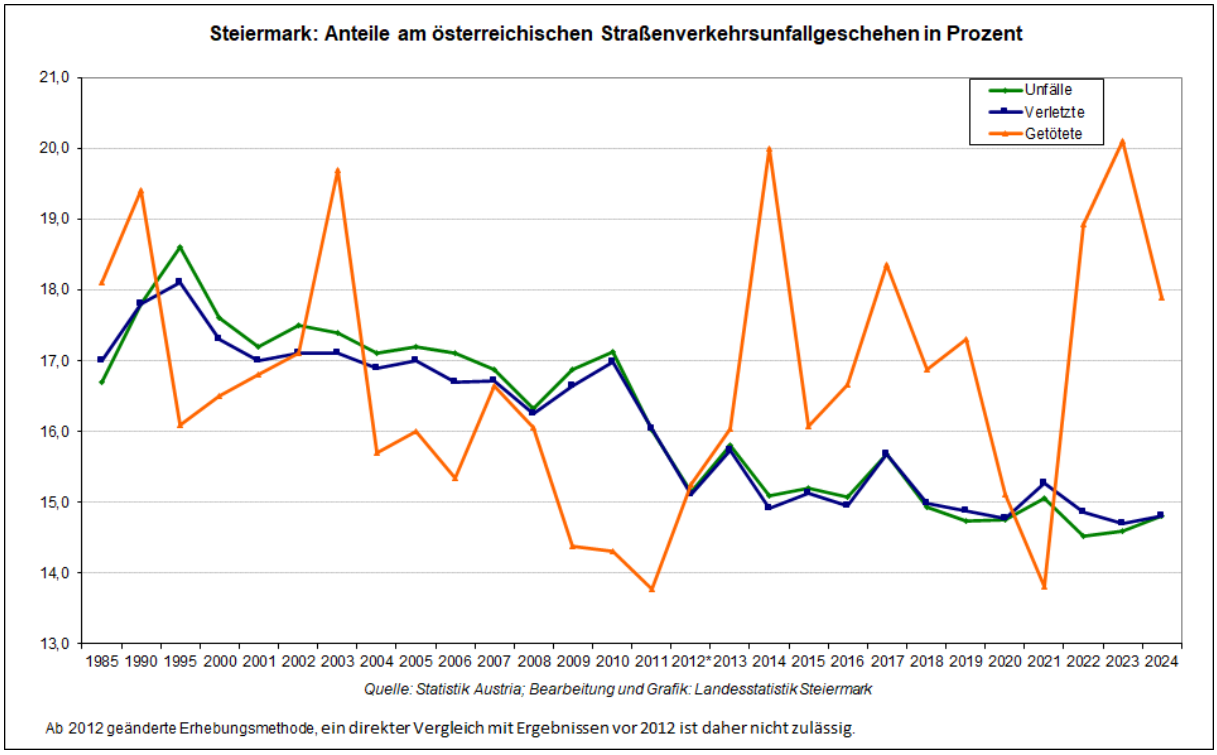
Steiermark
Anteile am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen in Prozent 1985 - 2024

Jahr	Unfälle	Verletzte	Getötete
1985	16,7	17,0	18,1
1989	17,4	17,2	18,0
1990	17,8	17,8	19,4
1991	17,3	17,2	17,0
1992	17,1	16,8	18,6
1993	18,3	17,7	15,2
1994	17,9	17,6	15,8
1995	18,6	18,2	16,1
1996	18,0	17,7	15,8
1997	17,9	17,4	17,6
1998	18,6	18,0	17,0
1999	18,1	17,6	18,4
2000	17,6	17,3	16,5
2001	17,2	17,0	16,8
2002	17,5	17,1	17,1
2003	17,4	17,1	19,7
2004	17,1	16,9	15,7
2005	17,2	17,0	16,0
2006	17,1	16,7	15,3
2007	16,9	16,7	16,6
2008	16,3	16,3	16,1
2009	16,9	16,7	14,4
2010	17,1	17,0	14,3
2011	16,0	16,0	13,8
2012*	15,2	15,1	15,3
2013	15,8	15,7	16,0
2014	15,1	14,9	20,0
2015	15,2	15,1	16,1
2016	15,1	15,0	16,7
2017	15,7	15,7	18,4
2018	14,9	15,0	16,9
2019	14,7	14,9	17,3
2020	14,8	14,8	15,1
2021	15,1	15,3	13,8
2022	14,5	14,9	18,9
2023	14,6	14,7	20,1
2024	14,8	14,8	17,9

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 5



4.5. Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde)

In diesem Kapitel wird auf das Unfallgeschehen in der Steiermark nach **Monaten**, **Wochentagen** und **Unfallstunde** näher eingegangen.

4.5.1. Monat

Nach **Monaten** stehen dabei in puncto **Häufigkeit der Unfälle 2024** die Monate August, Juli und Juni ganz vorne. Im **August** hat es 674 Unfälle gegeben, im **Juli** waren es 628 und im **Juni** 603. 2023 wurden im September mit 596, im Juli mit 589 sowie im August mit 579 die meisten Unfälle gezählt.

Die meisten **Verletzten** im Jahr **2024** wurden im **August** mit 810, im **Juli** mit 748 und im **Juni** mit 733 gezählt. 2023 gab es die höchste Anzahl an Verletzten in den Monaten August mit 721, Juli mit 714 und Juni mit 696.

Bei den **Verkehrstoten** verzeichneten **2024** die Monate **September** mit 13, **Juli** mit 10 sowie **August** mit 7 die höchsten Werte. Im Jahr 2023 waren die meisten Verkehrstoten im August mit 13, im Juli mit 11 sowie im Oktober mit 10 zu beklagen.

Die Auswertung des Unfallgeschehens auf den steirischen Straßen für das Jahr **2024** nach **Monaten** ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 8

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024 nach Monaten			
Monat	**Unfälle mit Personenschaden**	**Verletzte**	**Tote**
Jänner	312	397	6
Februar	258	329	2
März	380	505	5
April	467	544	6
Mai	497	622	4
Juni	603	733	5
Juli	628	748	10
August	674	810	7
September	548	676	13
Oktober	439	555	1
November	344	425	2
Dezember	350	474	2
Insgesamt	**5.500**	**6.818**	**63**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.5.2. Wochentag

Bei den **Straßenverkehrsunfällen** nach **Wochentagen** zeigt sich, dass der **Freitag**, wie in den letzten Jahren, der **unfallträchtigste Tag** in der **Woche** ist.

Hier gab es **2024** mit **902** die **meisten Unfälle** und mit **1.090** auch die **meisten verletzten** Personen. Die **wenigsten Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden wurden am **Sonntag** mit **654** und **827 verletzten** Personen gezählt.

Etwas anders verhält es sich bei den **getöteten** Personen. Hier kamen **2024** am **Samstag** mit 13 die meisten Menschen ums Leben, gefolgt vom Donnerstag mit 11 und Montag mit 10 Personen. 9 Personen starben an einem Sonntag, 8 an einem Mittwoch, je 6 Personen kamen an einem Dienstag und Freitag ums Leben (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Am **Wochenende** insgesamt (Freitag bis Sonntag) ereigneten sich **2024 41,7% aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, dabei mussten **42,1% aller Verletzten** und **44,4% aller getöteten Personen** vermerkt werden.

Das heißt, die **Konzentration** der Straßenverkehrsunfälle auf das **Wochenende** ging in der Steiermark von 2023 auf **2024** um **-1,1 PP zurück** (2023: 42,8%).

Der **Anteil** der **verletzten Personen** am **Wochenende nahm** in diesem Zeitraum um -1,9 PP **ab** (2023 waren es 44,0%).

Bei den **getöteten Personen** lag der **Anteil** 2023 bei 54,3%, **2024** bei **44,4%,** was ein **deutliches Minus** von 9,9 PP entspricht.

Tabelle 9

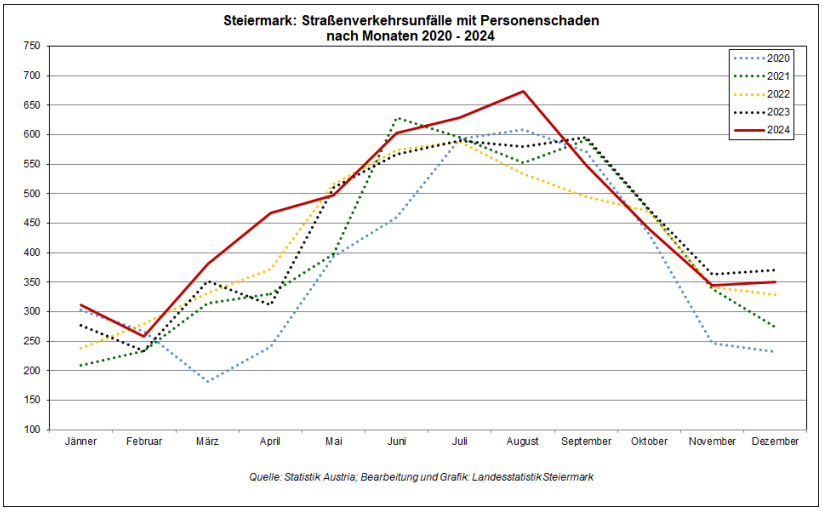
Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024 Wochentagen			
Wochentag	**Unfälle mit Personenschaden**	**Verletzte**	**Tote**
Montag	818	1.022	10
Dienstag	808	1.008	6
Mittwoch	827	1.024	8
Donnerstag	751	897	11
Freitag	902	1.090	6
Samstag	740	950	13
Sonntag	654	827	9
Insgesamt	**5.500**	**6.818**	**63**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

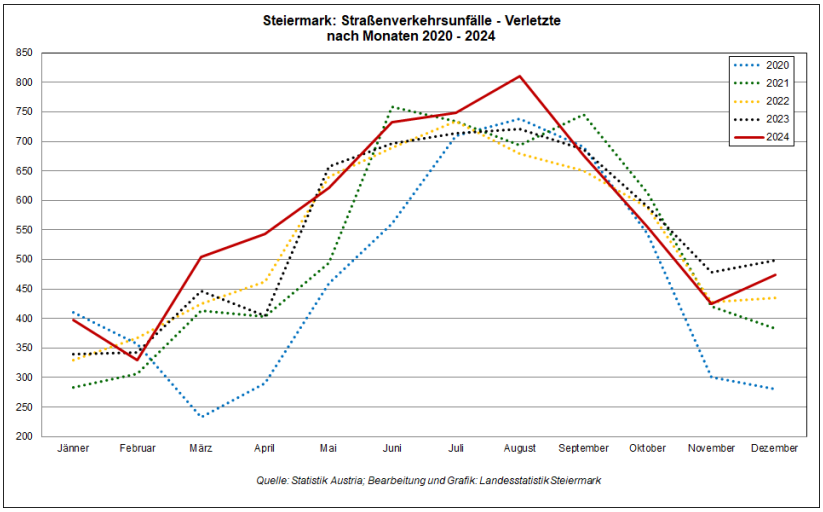
In den folgenden Grafiken sind die Unfallhäufigkeiten nach **Monaten** sowie nach **Wochentagen** für die Jahre 2019 bis 2024 abgebildet.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Monaten in den Jahren 2020 – 2024

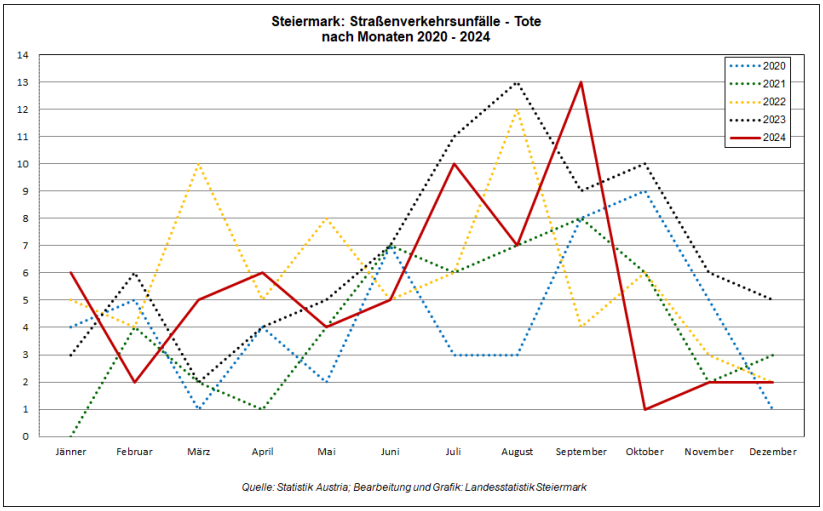
Grafik 6



Grafik 7

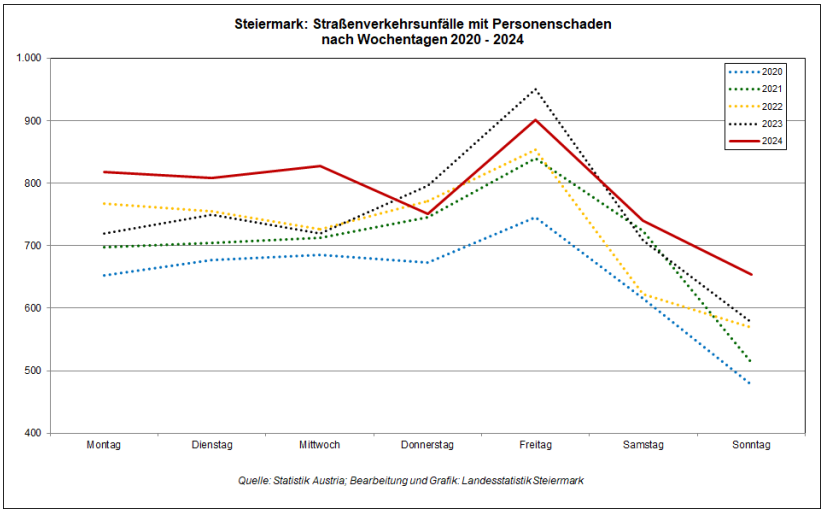


Grafik 8

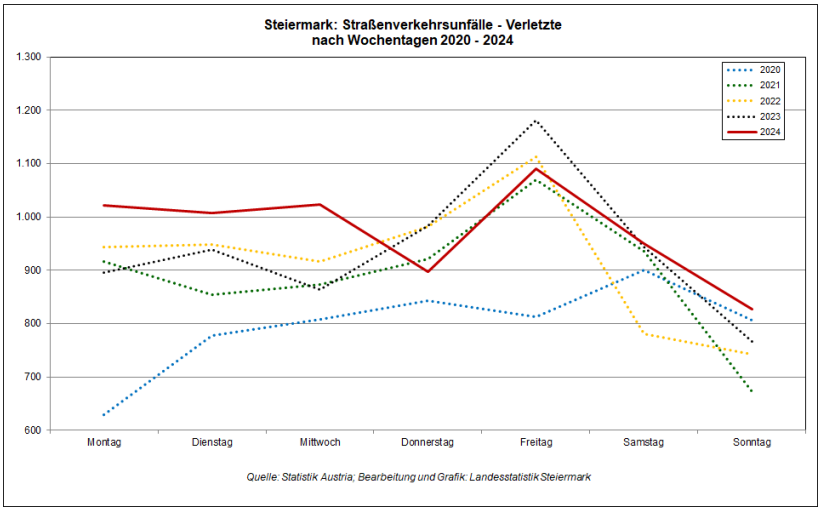


Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Wochentagen in den Jahren 2020 – 2024

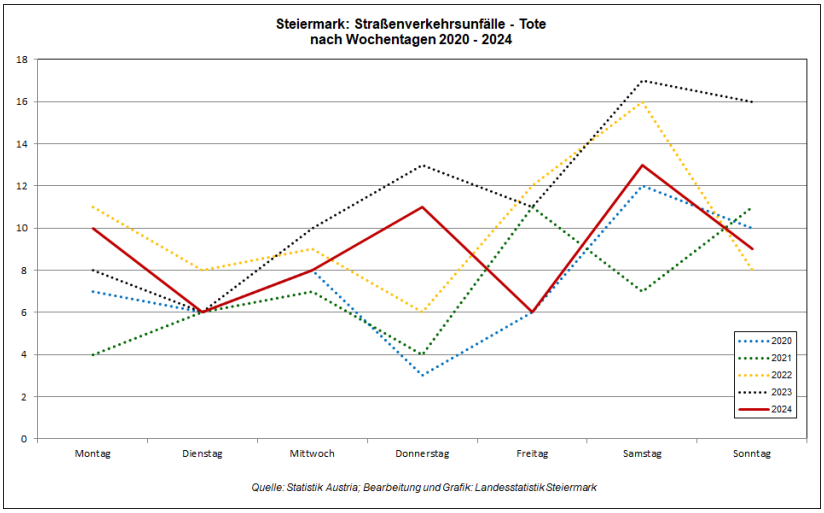
Grafik 9



Grafik 10



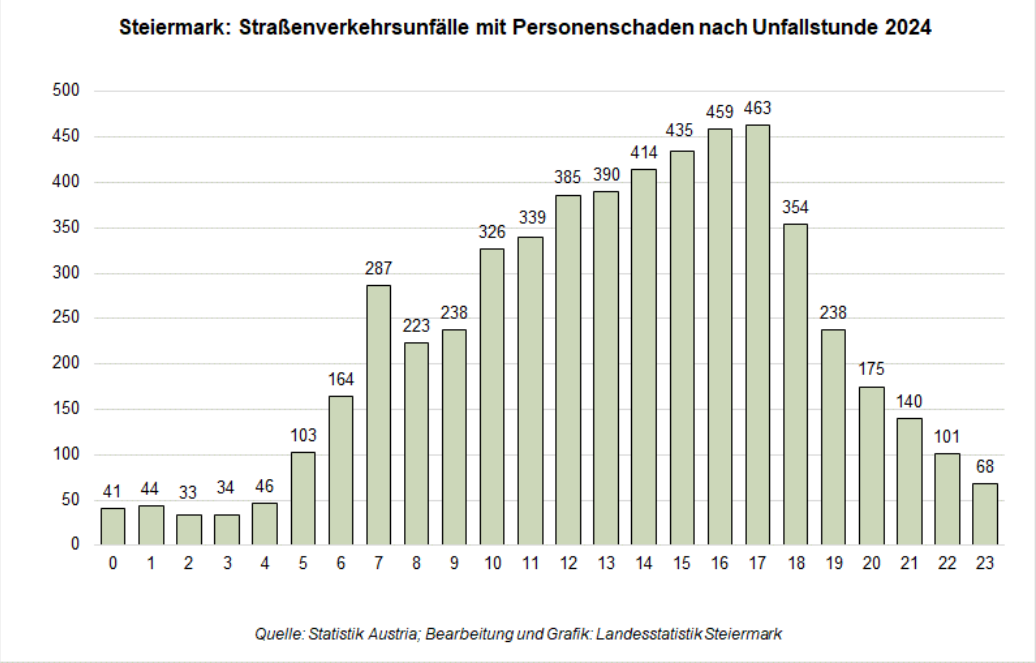
Grafik 11



4.5.3. Unfallstunde

Betrachtet man die **Straßenverkehrsunfälle** in der Steiermark nach **Unfallstunde**, ist eine klare Häufung am **frühen** bzw. **späteren Nachmittag** zu erkennen. So gibt es die **meisten Unfälle** zwischen **17 und 18 Uhr**, gefolgt von den Unfällen zwischen 16 und 17 Uhr sowie von 15 bis 16 Uhr.

Grafik 12



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Kombiniert man den **Wochentag mit der Unfallstunde,** so erkennt man eine **Häufung** der Unfälle am **Mittwoch** und **Donnerstag** von **16 bis 18 Uhr** und **Freitag** von **15 bis 17 Uhr**. Zusammenhängend gab es am **Freitag** von **13 bis 17** Uhr mit insgesamt **334** (Anteil: 6,1%) die meisten Unfälle, also zu einer Zeit hohen Verkehrsaufkommens. Summiert man die **10 häufigsten Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden nach Wochentag und Unfallstunde beträgt der **Anteil 14,8%** an allen Unfällen (bei nur 6% Zeitanteil an der gesamten Woche).

Tabelle 10

Ranking der 10 häufigsten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024 nach Wochentag und Unfallstunde	
1.	Mittwoch von 17 bis 18 Uhr (84 Unfälle)
2.	Freitag von 15 bis 16 Uhr (77 Unfälle)
3.	Mittwoch von 16 bis 17 Uhr (75 Unfälle)
	Freitag von 12 bis 13 Uhr (75 Unfälle)
5.	Dienstag von 17 bis 18 Uhr (74 Unfälle)
6.	Montag von 17 bis 18 Uhr (73 Unfälle)
	Donnerstag von 17 bis 18 Uhr (73 Unfälle)
8.	Donnerstag von 16 bis 17 Uhr (72 Unfälle)
	Freitag von 16 bis 17 Uhr (72 Unfälle)
10.	Dienstag von 7 bis 8 Uhr (69 Unfälle)
	Samstag von 13 bis 14 Uhr (69 Unfälle)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.6. Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten

Als Alkoholunfall wird ein Unfall eingestuft, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker:in oder Fußgänger:in) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, oder „mangelnde Verkehrstüchtigkeit/Alkohol“ oder „Alkoholtest verweigert“ angegeben war (vgl. Statistik Austria). Seit dem Jahr 1998 liegt der Blutalkohol-Grenzwert bei 0,5 Promille.

2024 haben die **Unfälle durch Trunkenheit** am Steuer von 470 (2023) auf **478** zugenommen, damit kam es zu einem **Anstieg** um 8 Unfälle bzw. +1,7%.

Die Zahl der bei diesen Unfällen **Verletzten** lag im Jahr **2024** bei **606** (2023: 607).

Insgesamt kamen im Jahr **2024 9** Personen bei **Alkoholunfällen ums Leben** (2023 6 Personen).

Der **Anteil des Unfallgeschehens** mit **alkoholisierten Beteiligten** an **allen Straßenverkehrsunfällen** ist in der Steiermark **2024** gegenüber 2023 von 9,0% auf 8,7% zurückgegangen. Bei den **Verletzten** verringerte sich der Anteil von 9,2% auf 8,9%. Bei den **tödlich verletzten Personen** erhöhte sich hingegen der Anteil um 6,6 PP, von 7,4% 2023 auf 14,3% im Jahr 2024.

Tabelle 11

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 und 2024 durch Alkoholisierung

Straßenverkehrsunfälle Insgesamt	2023	2024	Alkoholunfälle insgesamt	2023	2024	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil der Alkoholunfälle	
						absolut	in%	2023	2024
Unfälle mit Personenschaden	5.220	5.500	Unfälle	470	478	8	1,7	9,0	8,7
Verletzte	6.575	6.818	Verletzte	607	606	-1	-0,2	9,2	8,9
Tote	81	63	Tote	6	9	3	50,0	7,4	14,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach den **Anteilen** der sogenannten **„Alkoholunfälle“** an der **Gesamtzahl** der **Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden hat es in der Bundesländerrangfolge von 2023 auf **2024** nur geringe Verschiebungen gegeben. Den **ersten Rang** hat anteilsmäßig unser westlichstes Bundesland **Vorarlberg** mit **9,6%** inne, vor dem östlichsten Bundesland Burgenland, welches 2020 bis 2022 an vorderster Stelle lag mit 9,2%. An **dritter Stelle** liegt bereits die **Steiermark** mit einem Anteil von 8,7%. Es folgen Kärnten mit 8,4% vor Salzburg mit 8,3%, Niederösterreich mit 7,8% und Oberösterreich mit 7,3%. Der **Österreichanteil** liegt bei **7,3%**, darunter befinden sich nur noch Tirol mit 6,5% sowie mit den am deutlich **niedrigsten Anteil Wien** mit **3,6%**.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Anteil** in **sieben** österreichischen **Bundesländern** leicht **zurückgegangen**, am deutlichsten in Wien mit -0,7 PP sowie in Tirol mit -0,6 PP. **Nur** in **Oberösterreich** und **Kärnten** ist der **Anteil leicht gestiegen** und zwar um +0,5 bzw. 0,6 PP. Der **Österreichanteil** welcher **2024** bei **7,3%**, ist damit um -0,2 PP niedriger als 2023 und liegt somit auch deutlich unter dem Steiermarkwert von 8,7%.

Tabelle 12

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinwirkung sowie der Anteil an allen Straßenverkehrsunfällen nach Bundesländern 2023 und 2024								
Bundesland	**Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2023**	**Alkoholunfälle 2023**		**Bundesland**	**Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2024**	**Alkoholunfälle 2024**		**Veränderung in PP**
		absolut	**Anteil in %**			**absolut**	**Anteil in %**	
Burgenland	841	79	9,4	Burgenland	867	80	9,2	-0,2
Kärnten	2.504	194	7,7	Kärnten	2.706	227	8,4	0,6
Niederösterreich	6.747	549	8,1	Niederösterreich	7.091	554	7,8	-0,3
Oberösterreich	6.502	442	6,8	Oberösterreich	6.462	470	7,3	0,5
Salzburg	2.834	240	8,5	Salzburg	3.011	250	8,3	-0,2
Steiermark	5.220	470	9,0	Steiermark	5.500	478	8,7	-0,3
Tirol	3.874	275	7,1	Tirol	3.995	259	6,5	-0,6
Vorarlberg	2.048	199	9,7	Vorarlberg	1.966	188	9,6	-0,2
Wien	5.239	228	4,4	Wien	5.519	199	3,6	-0,7
Österreich	**35.809**	**2.676**	**7,5**	**Österreich**	**37.117**	**2.705**	**7,3**	**-0,2**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wirft man einen Blick auf das Unfallgeschehen mit alkoholisierten Beteiligten nach **Monaten**, so wird ersichtlich, dass **2024** die **meisten** dieser **Unfälle** im Monat **Juli** mit 59 passierten, die höchste Anzahl an verletzten Personen (65) wurde im Juni gezählt.

Die **wenigsten Unfälle** ereigneten sich im **Jänner** mit 22, wo es auch die niedrigste Anzahl an verletzten Personen mit 31 gab.

Insgesamt starben bei Alkoholunfällen 9 Menschen.

Tabelle 13

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024 mit alkoholisierten Beteiligten nach Monaten			
Monat	**Zahl der Unfälle**	**Verletzte**	**Tote**
Jänner	22	31	-
Februar	32	43	1
März	34	53	-
April	35	45	-
Mai	33	38	-
Juni	49	65	1
Juli	59	64	2
August	51	61	3
September	46	56	2
Oktober	38	46	-
November	37	47	-
Dezember	42	57	-
Insgesamt	**478**	**606**	**9**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7. Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen

4.7.1. Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen

Eine Betrachtung des Unfallgeschehens nach dem Merkmal des Alters zeigt zum Teil eine ausgeprägte Beziehung zwischen Alter und Unfallrisiko. Diese sind in den nachfolgenden Tabellen sowohl nach den absoluten Zahlen als auch an den Prozentanteilswerten erkennbar.

Die Altersgruppe der **15- bis 24-Jährigen** mit **24,7%** (2023: 24,0%) **Verletztenanteil** zählt auf den Straßen in der Steiermark zur größten Risikogruppe. In diese Altersgruppe fällt auch der Beginn der aktiven Teilnahme am motorisierten Verkehr.

Einen relativ **hohen Wert** verzeichnen aber auch die **25- bis 34-Jährigen** mit anteilig **16,1%** (2023: 15,7%) bei den Verletzten.

Diese **zwei Altersgruppen zusammen** (15- bis 34-Jährige) zeichnen für 40,8% (2023: 39,7%) der bei Verkehrsunfällen Verletzten verantwortlich.

Mit zunehmendem Alter ist ein Fallen der Zahlen festzustellen, wo es 2023 in der Altersgruppe der **65- und Mehrjährigen** mit 14,2% ein **Minus** von 0,5 PP gegenüber 2023 gab.

Geschlechtsspezifisch betrachtet überwogen **2024** die männlichen Verletzten in der Altersgruppe von **15 bis 34 Jahren** mit 1.635 gegenüber den weiblichen Verletzten mit 1.145 um 490 wieder deutlich.

Insgesamt waren **2024** genau **57,2%** der **verletzten Verkehrsteilnehmer männlich** (2023: 57,5%) und **42,8%** (2023: 42,4%) **weiblich**, damit ist der weibliche **Anteil** gegenüber 2023 wieder **gestiegen**.

Die Altersgruppe der **65- und Mehrjährigen** hält **2024** – wie auch 2023 - mit einem Anteil von **36,5%** (2023: 37,0%) den mit Abstand höchsten Wert bei den **Verkehrstoten** in der Steiermark.

Relativ hoch liegt der Anteil auch bei den **15- bis 24-Jährigen** sowie bei den **55- bis 64 Jährigen** mit je **15,9%**.

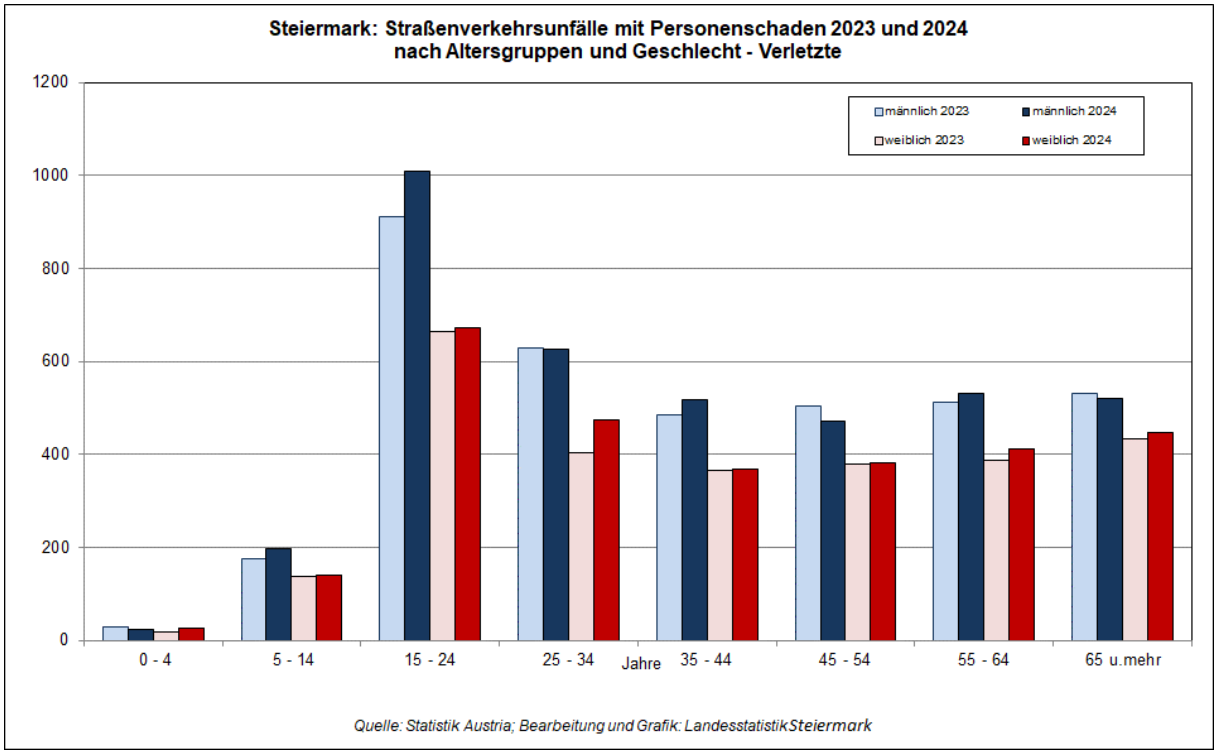
Wie in den Jahren davor überwiegt die Zahl der **männlichen** Verkehrstoten deutlich. Unter den **63 getöteten Personen 2024** waren **47** (74,6%) **männlich**, also **fast drei Viertel**. 2023 waren unter den 81 getöteten Personen 63 (77,8%) männlich.

Tabelle 14

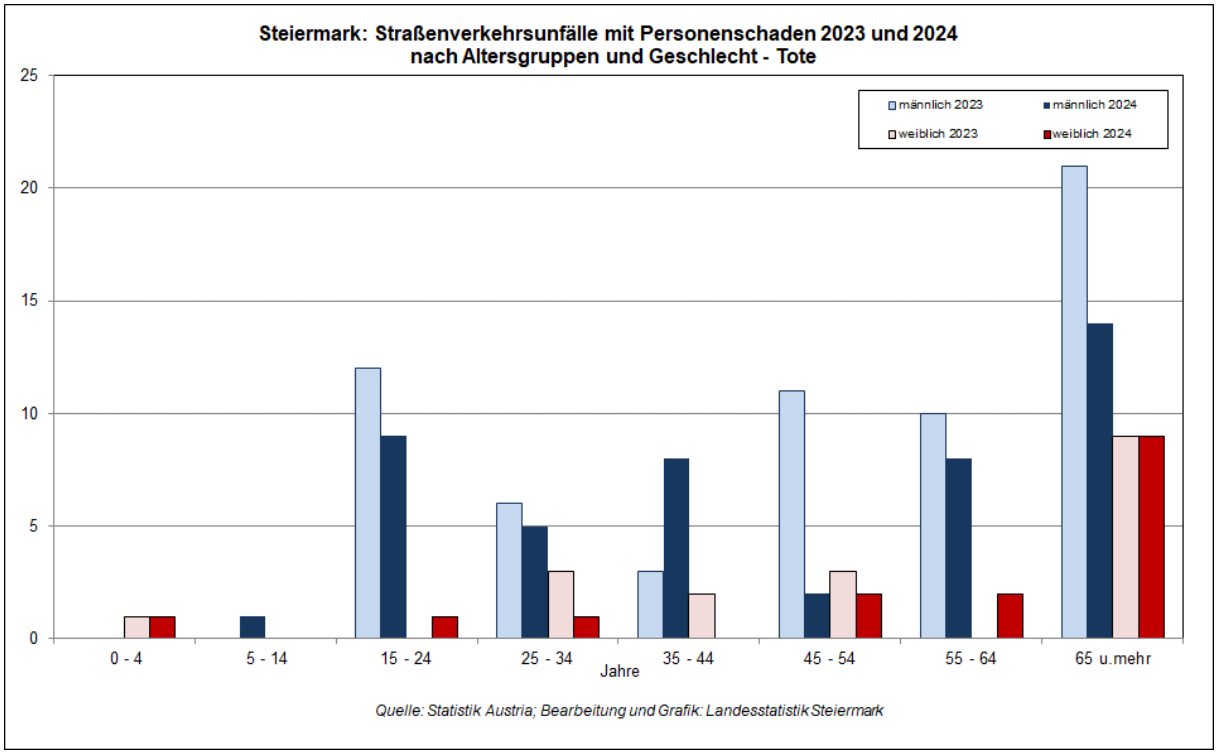
Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2024 nach Altersgruppen und Geschlecht								
Altersgruppen	Verletzte				Tote			
	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%
0 - 4	23	26	49	0,7	0	1	1	1,6
5 - 14	198	141	339	5,0	1	0	1	1,6
15 - 24	1009	672	1.681	24,7	9	1	10	15,9
25 - 34	626	473	1.099	16,1	5	1	6	9,5
35 - 44	519	368	887	13,0	8	0	8	12,7
45 - 54	472	382	854	12,5	2	2	4	6,3
55 - 64	531	412	943	13,8	8	2	10	15,9
65 u. mehr	520	446	966	14,2	14	9	23	36,5
Insgesamt	**3.898**	**2.920**	**6.818**	**100,0**	**47**	**16**	**63**	**100,0**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 13



Grafik 14



4.7.2. Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre)

Da auch jährlich zahlreiche **Kinder** im steirischen Straßenverkehr verunglücken, wird in diesem Punkt auf die **Altersgruppe** der **bis 14-Jährigen** wieder speziell eingegangen.

2024 ereigneten sich insgesamt **347 Straßenverkehrsunfälle mit Kindern** von 0 bis 14 Jahren, das sind um 21 mehr als 2023 mit 326. Bei diesen Unfällen **wurden** insgesamt **388** Kinder verletzt, um 27 Kinder mehr als ein Jahr zuvor (361). **Zwei Kinder**, ein Kind im Alter bis zu einem Jahr sowie ein Kind im Alter von 7 Jahren wurden **bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt**. In den Jahren 2012 bis 2018 kamen insgesamt 6 Kinder ums Leben (2012: 1, 2013: 2, 2016 bis 2018 je 1 Kind, 2019 bis 2021 kein Kind, 2022 waren es 2 Kinder, 2023 1 Kind.

Nach vollendeten **Lebensjahren** gab es die höchsten Rückgänge bei den **verunglückten** Kindern gegenüber 2023 bei den 9-Jährigen mit -10, den 7-Jährigen mit -5 sowie bei den 2-Jährigen mit -3. Die höchsten Zunahmen wurden hingegen bei den 13-Jährigen mit +19, den 12-Jährigen mit +15 und den 10-Jährigen mit +11 gezählt.

Tabelle 15

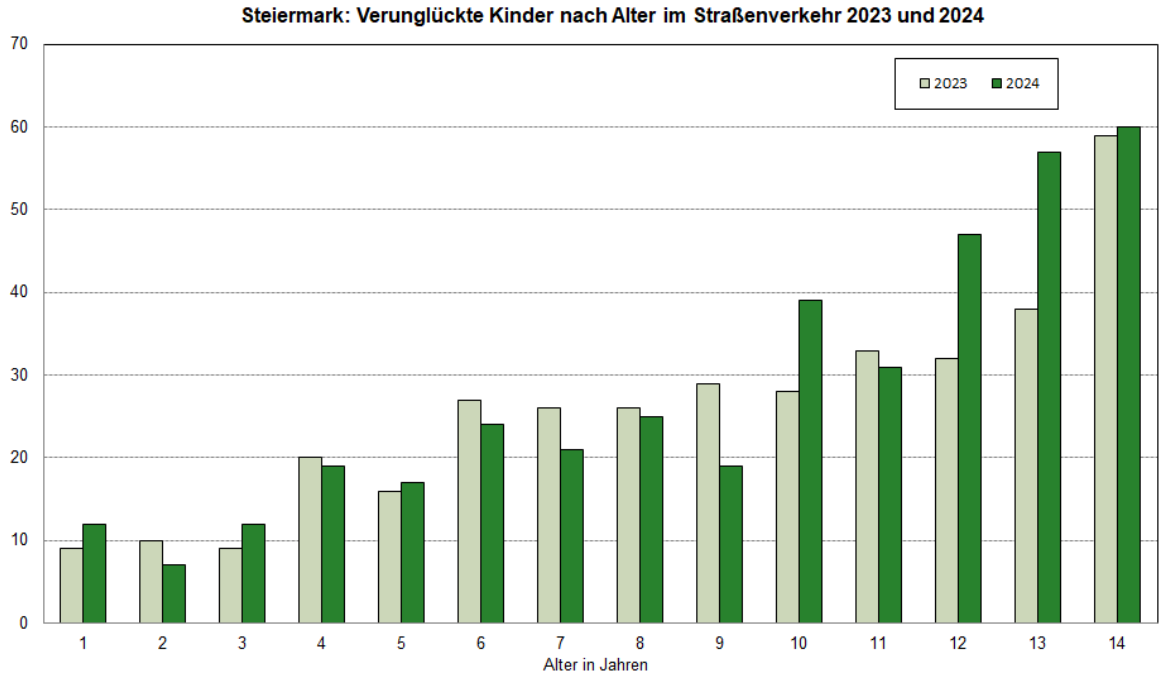
Steiermark: Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter 2024															
Alter	**1***	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**insges.**
Verletzte	11	7	12	19	17	24	20	25	19	39	31	47	57	60	**388**
Tote	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	**2**
Verunglückte	**12**	**7**	**12**	**19**	**17**	**24**	**21**	**25**	**19**	**39**	**31**	**47**	**57**	**60**	**390**

*Auch Kinder unter einem Lebensjahr.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Nachfolgend wird die Zahl der verunglückten Kinder nach dem Alter im Straßenverkehr für die Jahre 2023 und 2024 grafisch dargestellt, wobei grundsätzlich ein Anstieg mit dem Alter zu beobachten ist.

Grafik 15



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

4.7.3. Straßenverkehrsunfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre)

In dieser Altersgruppe (6 – 15 Jahre) spielen auch die so genannten **Schulwegunfälle** eine Rolle. Die Zahl der Unfälle mit Schulkindern auf dem Weg zur oder von der Schule oder auch bei einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts ist im Jahresvergleich um 13 Unfälle, von 61 auf **48 Unfälle** zurückgegangen. Die Zahl der **verletzten Kinder** ging von 72 (2023) auf **59** (**2024**) zurück. Positiv an der Entwicklung der Schulwegunfälle ist, dass es **seit 2009** zu **keinem tödlichen Unfall mit** einem **Schulkind** in der Steiermark kam.

Nach **Monaten** betrachtet lag die **Spitze** bei den Unfällen mit Schulkindern **2024** in den Monaten **Mai** mit **10,** im April und Juni mit je 7 sowie im Jänner mit 5. Die meisten Kinder wurden im **Mai** mit **19**, Juni mit 8 sowie im April mit 7 **verletzt**.

2023 wurden die meisten Unfälle im Mai mit 15 sowie im Juni mit 8 gezählt, die meisten verletzten Kinder gab es in den Monaten Mai mit 18 und Oktober mit 16.

Tabelle 16

Steiermark:
Unfallgeschehen mit Schulkindern 2024 nach Monaten gegliedert

Jahr	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	gesamt
Unfälle	5	2	2	7	10	7	-	-	2	4	5	4	**48**
Verletzte	5	2	2	7	19	8	-	-	2	4	5	5	**59**
Tote	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
Verunglückte	5	2	2	7	19	8	-	-	2	4	5	5	**59**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.8. Unfälle mit Personen nicht-österreichischer Nationalität im steirischen Straßenverkehr

2024 waren bei **1.127** (2023: 1.027) **Straßenverkehrsunfällen** Personen mit **fremder Staatsangehörigkeit** beteiligt, was einem Anteil von einem Fünftel (20,5%) entspricht. Die dabei verletzten Personen stiegen von 1.224 auf 1.294 an, der Anteil erhöhte sich um +0,4 PP von 18,6% auf 19,0%. **6** ausländische Verkehrsteilnehmer kamen bei Straßenverkehrsunfällen 2024 in der Steiermark **ums Leben**, um 11 Personen weniger als ein Jahr zuvor.

Anders gesagt, waren 2024 bei etwa jedem 5. Straßenverkehrsunfall ausländische Personen beteiligt. Etwa jede 5. verletzte Person sowie etwa jede 11. getötete Person (2023 jede 5.) waren fremder Herkunft.

Tabelle 17

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2007 bis 2024 nach nicht-österreichischer Nationalität									
Jahr	**Unfälle insgesamt**	**Darunter mit Ausländern**	**Anteil in %**	**Verletzte insgesamt**	**Darunter Ausländer**	**Anteil in %**	**Getötete insgesamt**	**Davon Ausländer**	**Anteil in %**
2007	6.935	821	11,8	8.893	712	8,0	115	10	8,7
2008	6.395	793	12,4	8.210	696	8,5	109	15	13,8
2009	6.400	827	12,9	8.185	678	8,3	91	11	12,1
2010	6.052	867	14,3	7.788	675	8,7	79	7	8,9
2011	5.626	824	14,6	7.219	701	9,7	72	4	5,6
2012	6.186	637	10,3	7.688	861	11,2	81	8	9,9
2013	6.085	639	10,5	7.756	761	9,8	73	5	6,8
2014	5.729	629	11,0	7.111	745	10,5	86	4	4,7
2015	5.770	675	11,7	7.170	804	11,2	77	13	16,6
2016	5.802	796	13,7	7.238	930	12,8	72	15	20,8
2017	5.868	859	14,6	7.410	985	13,3	76	8	10,5
2018	5.500	840	15,3	6.976	994	14,2	69	5	7,2
2019	5.265	805	15,3	6.718	940	14,0	72	9	12,5
2020	4.526	675	14,9	5.576	759	13,6	52	4	7,7
2021	4.937	774	15,7	6.246	900	14,4	50	10	20,0
2022	5.065	947	18,7	6.426	1.154	18,0	70	12	17,1
2023	5.220	1.027	19,7	6.575	1.224	18,6	81	17	21,0
2024	5.500	1.127	20,5	6.818	1.294	19,0	63	6	9,5

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.9. Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen

Nach der **Art der Beteiligung** (Lenker:in und Mitfahrer von … bzw. Fußgänger:in) am Straßenverkehr **verunglückten 2024** unter anderem 3.019 (43,9%) Personen mit dem PKW, 1.512 (22,0%) mit dem Fahrrad, 670 (9,7%) mit dem Motorrad, 538 (7,8%) mit dem Moped, 362 (5,3%), als Fußgänger:in, 173 (2,5%) mit einem LKW sowie 300 (4,4%) Personen mit einem Scooter (darunter 296 mit einem E-Scooter). Diese sechs Einheiten hatten einen Anteil von 95,5% an den Gesamtverunglückten.

Gegenüber 2023 konnte anteilsmäßig bei den Verunglückten mit einem PKW ein Minus von 1,6 PP errechnet werden.

Das höchste Plus bei den verunglückten Personen wurde mit +1,4 PP errechnet und zwar als Beteiligter mit einem Fahrrad.

Anders ausgedrückt **verunglückte 2024** fast jede **2. Person** bei Straßenverkehrsunfällen mit einem **PKW**. Mehr als jede **5. Person** verunglückte mit einem **Fahrrad**, jede **10.** mit einem **Motorrad**, etwa jede **13.** mit einem **Moped**, etwa jede **19.** war ein/e **Fußgänger:in**,

jede **23.** mit einem Scooter und jede **40. Person** mit einem **LKW** bzw. **Sattelfahrzeug**.

62 Personen oder 98,4% aller 63 im Straßenverkehr **getöteten Menschen** entfallen auf die soeben genannten Verkehrsarten. 28 (44,4%) Personen verunglückten tödlich mit dem PKW, 18 Personen oder 28,6% mit dem Motorrad, 11 Personen (17,5%), als Fußgänger:in, 2 (3,2%) mit dem Fahrrad und je 1 Person (je 1,6%) mit einem LKW, mit einem Moped bzw. mit einem Scooter.

Im Vergleich zu 2023 gab es im aktuellen Berichtsjahr nach den ausgewählten Verkehrsarten anteilsmäßig das höchste Minus bei den getöteten Personen unter den Fahrradfahrer:innen mit -12,9 PP. Deutliche Zunahmen hingegen gab es als Verkehrsteilnehmer:in mit einem PKW (+11,1% PP sowie als Fußgänger:in mit +5,1 PP.

2023 starb nach Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen auf steirischen Straßen jede **2. Person** mit einem **PKW**, etwa jede **4.** mit einem **Motorrad**, jede **6.** als **Fußgänger:in**, jede **32.** mit einem **Fahrrad** bzw. jede **63.** mit einem **Moped**, **LKW**, **Scooter** oder als **sonstiger Verkehrsteilnehmer**.

Mit einem Anteil von **44,4%** (2023: 33,3%) aller bei Verkehrsunfällen getöteten Personen war damit die Beteiligung mit einem **PKW** wie ersichtlich die **höchste Risikogruppe**, wobei es auch einen **hohen Anteil (28,6%)** als Verkehrsteilnehmer mit einem **Motorrad** gab.

Tabelle 18

Steiermark:
Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen 2024

Art der Beteiligung	Getötete	Schwer Verletzte	Leicht Verletzte	Verunglückte	
				insgesamt	Anteil in%
Insgesamt	**63**	**1.298**	**5.520**	**6.881**	**100,0**
darunter mit:					
PKW	28	296	2.695	3.019	43,9
Moped	1	100	437	538	7,8
Motorrad	18	240	412	670	9,7
LKW	1	26	146	173	2,5
Fahrrad[1]	2	417	1.093	1.512	22,0
Scooter[1]	1	77	222	300	4,4
Fußgänger:in	11	96	255	362	5,3
Übrige Verkehrsteilnehmer[1]	1	46	260	307	4,5

[1]ab dem Berichtsjahr 2023 ist die Verkehrsart „(E-)Scooter“ (elektrisch bzw. muskelbetrieben) separat erfasst. E-Scooter fielen bis dahin in die Kategorie „Fahrrad“, Scooter (muskelbetrieben) unter die Kategorie „Spiel-, Sportgerät“. Ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist hier daher nicht zulässig.
Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10. Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.10.1. Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht der **Straßenverkehrsunfälle** insgesamt, mit **Kindern** sowie die **Alkoholunfälle** mit den **Verletzten** und **Getöteten** nach **politischen Bezirken** in der **Steiermark**.

Tabelle 19

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten nach politischen Bezirken 2024

Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern[1)]			Alkoholunfälle[2)]		
	Unfälle	Verletzte	Getötete[3)]	Unfälle	Verletzte Kinder	Getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
Graz-Stadt	1.655	2.003	7	102	115	1	108	143	2
Deutschlandsberg	257	318	2	12	15	-	23	29	-
Graz-Umgebung	664	836	5	36	41	-	58	77	1
Leibnitz	442	560	4	26	31	-	42	49	-
Leoben	188	227	1	16	15	-	17	20	-
Liezen	334	436	6	26	32	-	35	45	1
Murau	102	132	2	3	3	-	9	10	-
Voitsberg	197	225	6	14	12	1	16	19	2
Weiz	351	440	5	20	22	-	26	37	1
Murtal	259	323	1	12	14	-	24	30	-
Bruck-Mürzzuschlag	385	461	5	32	35	-	37	42	1
Hartberg-Fürstenfeld	328	418	11	22	23	-	35	44	-
Südoststeiermark	338	439	8	26	30	-	48	61	1
Steiermark	**5.500**	**6.818**	**63**	**347**	**388**	**2**	**478**	**606**	**9**

[1)] Unfälle an denen Kinder bis zum 14. Lebensjahr beteiligt waren.
[2)] Ein Unfall bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker:in oder Fußgänger:in eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.
[3)] 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2024** ereigneten sich in Graz-Stadt sowie in Graz-Umgebung. Diese beiden Bezirke zusammen hatten 2024 insgesamt einen Anteil von 42,2% (Graz-Stadt: 30,1%, Graz-Umgebung 12,1%) aller Straßenverkehrsunfälle, das ergibt ein Plus von 0,3 PP gegenüber 2023 (41,9%). Den deutlich geringsten Anteil hatte der Bezirk Murau mit 1,9%.

Ähnlich verhält es sich auch bei den **Straßenverkehrsunfällen mit Kindern**, auch hier liegen Graz-Stadt (29,4%) und Graz-Umgebung (10,4%) mit der höchsten Konzentration an Unfällen - zusammen 39,8% (2023: 44,2%) - ganz vorne. Die wenigsten Unfälle mit Kindern gab es 2023 in Murau mit einem Anteil von 0,9% (2023: 2,8%).

Auch bei den **Alkoholunfällen** liegen **2024** Graz-Stadt mit 22,6% (2023: 19,1%) und Graz-Umgebung mit 12,1% (2023: 13,0%) an der Spitze und im zweistelligen Bereich. Es folgen die Bezirke Leibnitz mit 8,8% (2023: 9,1%) und der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit 7,7% (2023: 7,4%). Gemeinsam kommen allein Graz-Stadt und Graz-Umgebung auf einen Anteil von 34,7% also auf mehr als ein Drittel (2023: 32,1%). Den geringsten Anteil hatte hier wieder der Bezirk Murau mit 1,9% (2023: 2,6%).

4.10.2. Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland)

In der nachfolgenden Tabelle sind die Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie die tödlichen Unfälle des Jahres **2024** aufgelistet. Sie sind jeweils nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischem Bezirk gegliedert.

Insgesamt überwog die Zahl der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber jener der Unfälle auf Freilandstraßen wieder deutlich.

Das geringste Unfallrisiko wurde auf den Autobahnen inkl. Schnellstraßen registriert.

Insgesamt wurden **2024** 61,5% (2023 59,1%) aller Straßenverkehrsunfälle auf Straßen im Ortsgebiet gezählt, auf Freilandstraßen waren es 38,5% (2023: 40,9%). Damit stieg der Anteil der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber 2023 um 2,4 PP. Auf den steirischen Autobahnen ereigneten sich 4,8% aller Straßenverkehrsunfälle, damit ist der Anteil gleich hoch wie 2023.

Diese Aussagen ergeben sich aus der folgenden Tabelle als grobe Anhaltspunkte. Natürlich ist bei tiefergehenden Analysen die unterschiedliche Länge der einzelnen Straßenarten und die jeweilige Verkehrsfrequenz zu beachten.

Tabelle 20

Steiermark: Unfälle mit Personenschaden nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischen Bezirken im Jahre 2024

Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt	Im Ortsgebiet			
		Zusammen	Landesstr. B	Landesstraße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	1.655	1.612	433	66	1.113
Deutschlandsberg	257	98	12	33	53
Graz-Umgebung	664	353	60	126	167
Leibnitz	442	217	68	58	91
Leoben	188	118	29	10	79
Liezen	334	121	22	29	70
Murau	102	24	9	1	14
Voitsberg	197	94	22	21	51
Weiz	351	149	38	21	90
Murtal	259	139	9	51	79
Bruck-Mürzzuschlag	385	226	65	40	121
Hartberg-Fürstenfeld	328	100	24	17	59
Südoststeiermark	338	133	27	61	45
Steiermark	**5.500**	**3.384**	**818**	**534**	**2.032**

Politischer Bezirk	auf Freilandstraßen					
	Zusammen	Autobahn	Schnell-straße	Landes-straße B	Landes-straße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	43	25	-	8	8	2
Deutschlandsberg	159	-	-	59	68	32
Graz-Umgebung	311	100	12	50	91	58
Leibnitz	225	27	-	62	78	58
Leoben	70	21	12	17	4	16
Liezen	213	20	-	104	45	44
Murau	78	-	-	40	21	17
Voitsberg	103	10	-	46	21	26
Weiz	202	15	-	76	49	62
Murtal	120	-	20	54	30	16
Bruck-Mürzzuschlag	159	-	37	57	42	23
Hartberg-Fürstenfeld	228	44	1	39	87	57
Südoststeiermark	205	-	-	54	88	63
Steiermark	**2.116**	**262**	**82**	**666**	**632**	**474**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.3. Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen

Nach dieser Darstellung der Unfälle in den steirischen Bezirken nach dem Gebiet und der Straßenart wird in der nachfolgenden Tabelle das Straßenverkehrsunfallgeschehen des Jahres **2024** nach **politischen Bezirken** und **Unfallfolgen** zusammengefasst.

Tabelle 21

Steiermark: Tödliche Unfälle und Verunglückte in den politischen Bezirken im Jahr 2024					
Politischer Bezirk	**Tödliche Unfälle**	**Verunglückte insgesamt**	**Tot**	**Schwer verletzt**	**Leicht verletzt**
Graz-Stadt	6	2.010	7	278	1.725
Deutschlandsberg	2	320	2	70	248
Graz-Umgebung	5	841	5	138	698
Leibnitz	4	564	4	103	457
Leoben	1	228	1	57	170
Liezen	5	442	6	95	341
Murau	2	134	2	41	91
Voitsberg	5	231	6	48	177
Weiz	5	445	5	114	326
Murtal	1	324	1	67	256
Bruck-Mürzzuschlag	5	466	5	97	364
Hartberg-Fürstenfeld	8	429	11	78	340
Südoststeiermark	8	447	8	112	327
Steiermark	**57**	**6.881**	**63**	**1.298**	**5.520**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.4. Nach Indikatoren

Da diese absoluten Zahlen schwer einen Vergleich bezüglich des Intensitätsgrades der Unfallfolgen zwischen den Bezirken zulassen bzw. einen Einblick in die Verkehrssicherheit einer Region gewähren, werden in der Landesstatistik Steiermark seit Jahren Indikatoren berechnet. Bezüglich der Entwicklung ab 1981 in diesem Bereich wird auf die Ausführungen im Heft 11/1999, Seite 31f., der „Steirischen Statistiken“ verwiesen.

Die **Intensitätsindikatoren** des letzten Jahres nach politischen Bezirken sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Auf Grund dieser vergleichbaren Indikatoren zeigt sich im Zeitabstand eine gewisse Entwicklungstendenz. Graz weist 2018 und 2019 sowie 2022 jedenfalls bei allen drei Indikatoren den geringsten Anteil auf. 2020, 2021 und 2023 sind es die Indikatoren 1 und 2. 2024 sind es wieder alle drei Indikatoren (Indikator 3 gemeinsam mit dem Bezirk Murtal) - wahrscheinlich besonders auch wegen der geringen Geschwindigkeit im Stadtgebiet)

Tabelle 22

**Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2023 und 2024
nach politischen Bezirken und Intensitätsindikatoren**

Politischer Bezirk	2023 Indikator			2024 Indikator		
	1	2	3	1	2	3
Graz-Stadt	13,5	13,1	0,5	14,2	13,9	0,4
Deutschlandsberg	20,2	18,6	2,7	22,5	22,0	0,8
Graz-Umgebung	18,4	17,8	0,9	17,0	16,5	0,8
Leibnitz	21,5	20,9	1,0	19,0	18,4	0,9
Leoben	23,0	23,0	0,0	25,0	25,1	0,5
Liezen	34,9	32,2	4,0	22,9	21,8	1,5
Murau	28,8	27,5	2,8	32,1	31,1	2,0
Voitsberg	23,4	23,4	0,0	20,8	21,3	2,5
Weiz	20,1	18,6	2,4	26,7	25,9	1,4
Murtal	27,3	26,0	2,2	21,0	20,7	0,4
Bruck-Mürzzuschlag	19,4	18,7	1,0	21,9	21,0	1,3
Hartberg-Fürstenfeld	21,6	20,4	1,8	20,7	18,7	2,4
Südoststeiermark	23,0	20,8	3,4	26,8	25,5	2,4
Steiermark	**20,2**	**19,2**	**1,4**	**19,8**	**19,0**	**1,0**

Indikator 1: Anteil der Toten und schwer Verletzten an den Verunglückten insgesamt in %.
Indikator 2: Anteil der schwer Verletzten an den Verletzten insgesamt in %.
Indikator 3: Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt in %.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Mit einem Wert von **32,1** liegt im **Berichtsjahr 2024** der **Bezirk Liezen** an der Spitze des **Indikators 1** (Anteil der Toten und Schwerverletzten an den Verunglückten insgesamt in Prozent). Mit Abstand folgen die Bezirke Südoststeiermark mit 26,8, Weiz mit 26,7, Leoben mit 25,0, Liezen mit 22,9, Deutschlandsberg mit 22,5, Bruck-Mürzzuschlag mit 21,9, Murtal mit 21,0, Voitsberg mit 20,8 und Hartberg-Fürstenfeld mit 20,7, die noch über der 20%-Marke liegen. Der Steiermarkschnitt liegt bei 19,8. Deutlich darunter liegt Graz-Stadt mit 14,2.

Den höchsten Wert des **Indikators 2** (Anteil der Schwerverletzten an den Verletzten insgesamt in Prozent) weisen die **Bezirke Murau** mit **31,1**, gefolgt von Weiz mit 25,9 und Südoststeiermark mit 25,5 auf. Am Ende des Rankings befinden sich Graz-Stadt mit 13,9 und Graz-Umgebung mit 16,5. Diese zwei Bezirke liegen mit Leibnitz und Hartberg-Fürstenfeld unter dem Steiermarkwert von 19,0.

Beim **Indikator 3**, dem Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt (in Prozent ausgedrückt), liegen die Bezirke Voitsberg (2,5) sowie Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark mit je 2,4 sowie Murau (2,0) im negativen Sinne an der Spitze. Der Steiermarkschnitt liegt bei 1,0, unter diesem liegen noch Graz-Stadt und Murtal mit je 0,4, Leoben mit 0,5, Deutschlandsberg und Graz-Umgebung mit je 0,8 sowie Leibnitz mit 0,9.

4.10.5. Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner

Betrachtet man die Zahl der **Straßenverkehrsunfälle nach Einwohner und politischen Bezirken**, lag **Graz-Stadt 2024** mit einem Wert von 5,4 – wie in den letzten Jahren - an **vorderster Front**, gefolgt von Leibnitz mit 5,0 sowie Deutschlandsberg und Liezen mit je 4,2.

Am **wenigsten Unfälle im Straßenverkehr** pro 1.000 Einwohner wurden wie schon für die Jahre 2020 bis 2023 für **Leoben** mit 3,2 errechnet, es folgen Hartberg-Fürstenfeld und Murtal mit je 3,6. Der Steiermarkwert liegt hier bei 4,3.

Bei den **Verletzten bei Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner **2024** liegen wie schon 2022 und 2023 **Graz-Stadt** mit 6,6 vor Leibnitz mit 6,4 ganz vorne. Es folgt Liezen mit 5,5. Den **niedrigsten Wert** konnte **2024** auch hier **Leoben** mit 3,8 vor Voitsberg mit 4,4 und Murtal mit 4,5 erzielen. Der Steiermarkwert liegt bei 5,4 (2023 bei 5,2).

Die **meisten Todesopfer bei Straßenverkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner waren **2024** in den Bezirken **Hartberg-Fürstenfeld** und **Voitsberg** mit je 0,12 sowie Südoststeiermark mit 0,10 zu vermelden. Der Steiermarkwert liegt hier bei 0,05.

Unter diesem Wert liegen 5 steirische Bezirke.

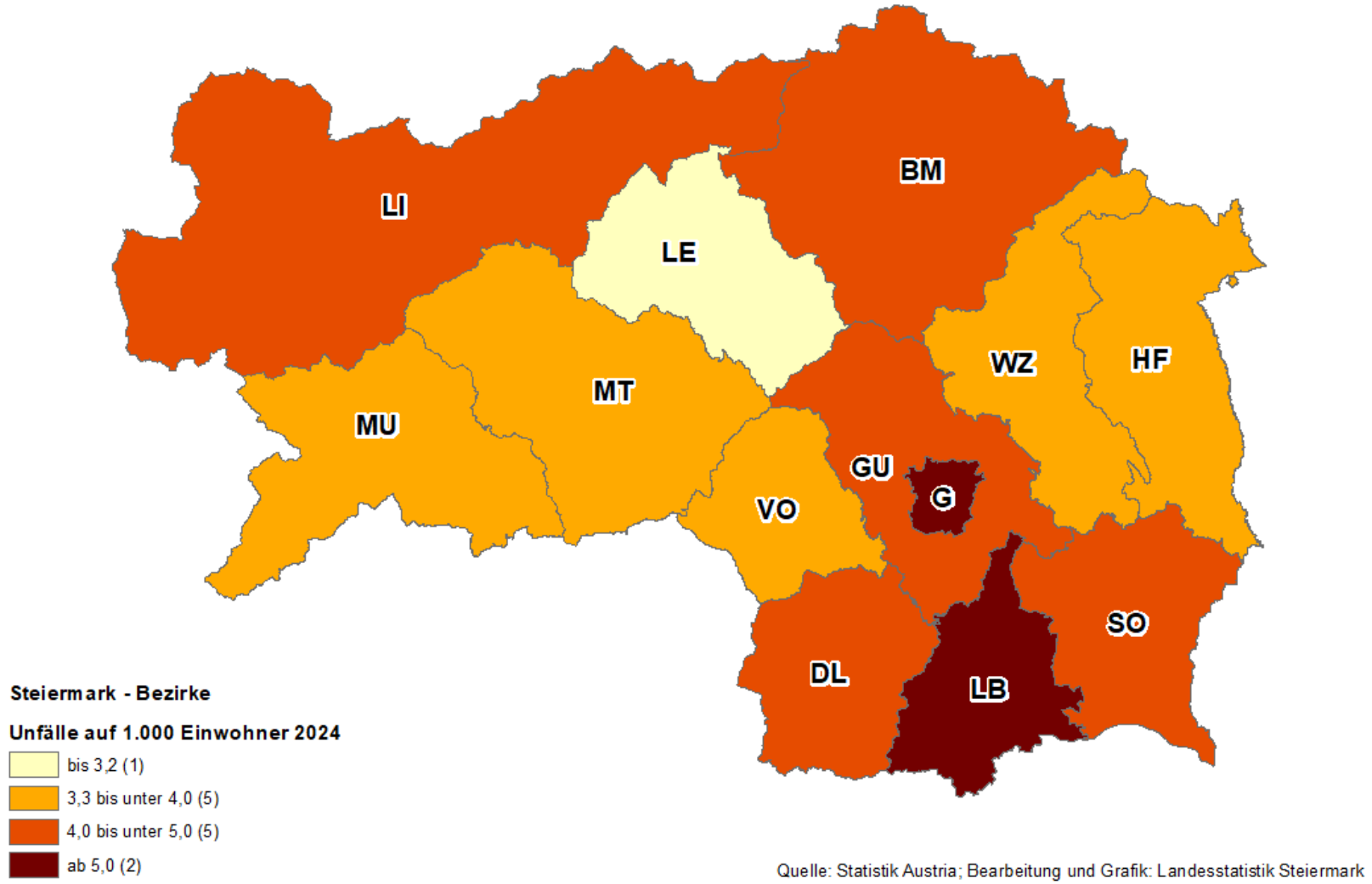
Tabelle 23

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Unfälle, Verletzte, Tote) 2023 und 2024 nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner

Politischer Bezirk	2023			2024		
	pro 1.000 Einwohner (1.1.2023 und 1.1.2024)					
	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote
Graz-Stadt	5,1	6,1	0,02	5,4	6,6	0,02
Deutschlandsberg	4,2	5,5	0,11	4,2	5,2	0,03
Graz-Umgebung	3,9	5,0	0,04	4,0	5,1	0,03
Leibnitz	4,7	5,8	0,05	5,0	6,4	0,05
Leoben	2,9	3,8	-	3,2	3,8	0,02
Liezen	3,8	5,2	0,21	4,2	5,5	0,08
Murau	3,9	5,7	0,11	3,8	4,9	0,07
Voitsberg	3,1	3,9	-	3,8	4,4	0,12
Weiz	3,6	4,6	0,09	3,8	4,7	0,05
Murtal	3,8	4,8	0,08	3,6	4,5	0,01
Bruck-Mürzzuschlag	3,1	3,8	0,03	4,0	4,7	0,05
Hartberg-Fürstenfeld	4,2	5,7	0,09	3,6	4,6	0,12
Südoststeiermark	3,9	4,9	0,14	4,0	5,2	0,10
Steiermark	**4,1**	**5,2**	**0,06**	**4,3**	**5,4**	**0,05**

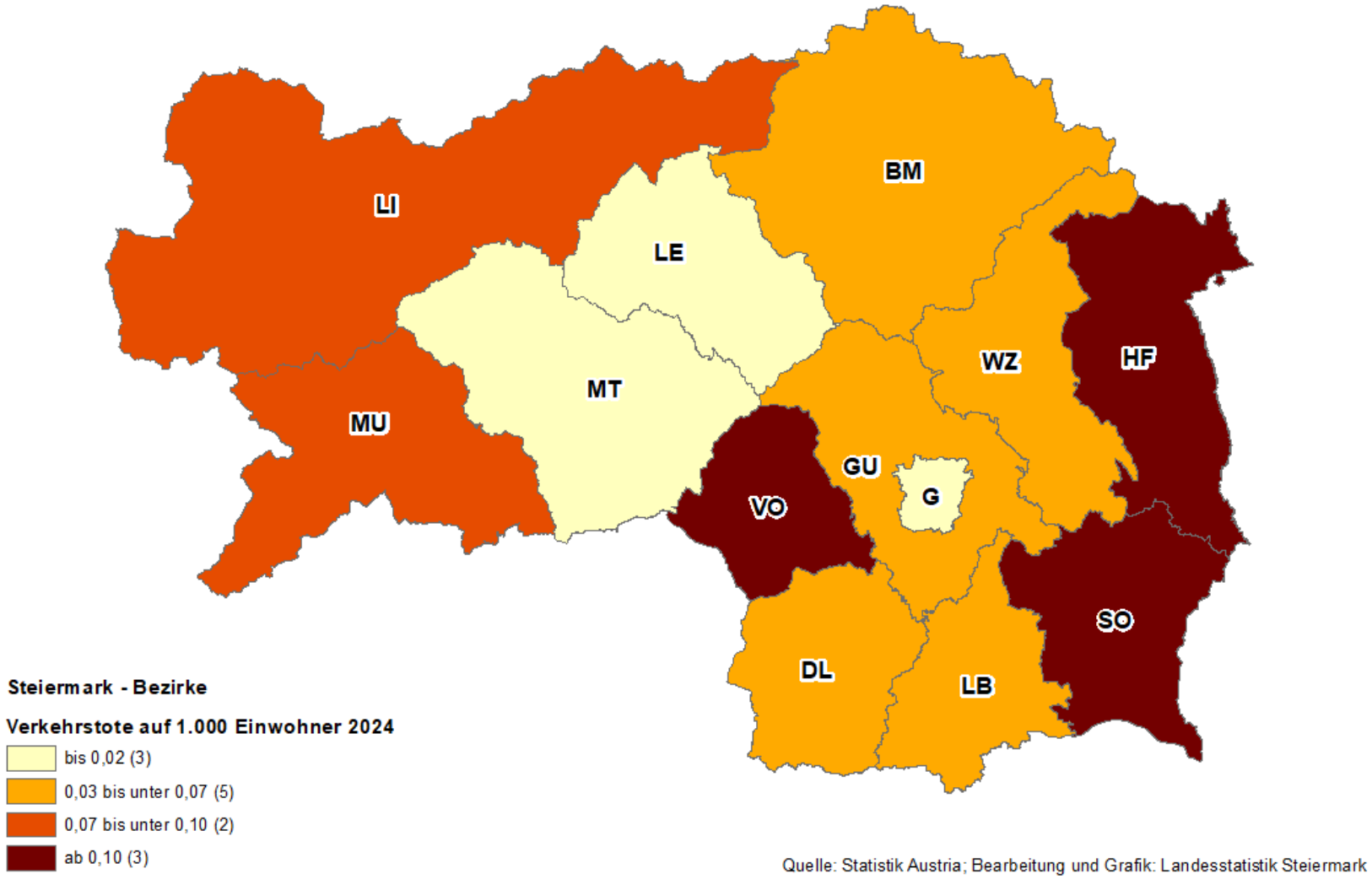
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirek): Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden auf 1.000 Einwohner 2024



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Verkehrstote auf 1.000 Einwohner 2024



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5. Literaturverzeichnis

Asfinag, Dauerzählstellen: Verkehrsentwicklung | ASFINAG

E. Burger, B. Cziglar-Benko, J. Hofrichter, M. Mayer: Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert, in: „Steirische Statistiken“ Heft 11/1999, Graz 2000

Statistik Austria: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Jahresergebnisse 2024, Wien 2025

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „Steirische Statistiken“ seit 1980

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008
Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013	3/2014
Selbständige in der Steiermark 2013	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014	2/2015
Selbständige in der Steiermark 2014	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015	2/2016
Selbständige in der Steiermark 2016	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016	3/2017
Selbständige in der Steiermark 2017	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017	2/2018
Selbständige in der Steiermark 2018	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018	2/2019
Selbständige in der Steiermark 2019	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017	2/2020
Selbständige in der Steiermark 2020	5/2020
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2019	13/2020
Arbeitsmarkt 2020	2/2021
Selbständige in der Steiermark 2021	3/2021
Erwerbstätige und Pendler 2019	8/2021
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2020	11/2021
Arbeitsmarkt 2021	2/2022
Selbstständige in der Steiermark 2022	3/2022
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2021	12/2022
Arbeitsmarkt 2022	3/2023
Selbstständige in der Steiermark 2023	4/2023
Erwerbstätige und Pendler 2021	9/2023
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2022	11/2023
Arbeitsmarkt 2023	2/2024
Selbstständige in der Steiermark 2024	3/2024

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983

Bevölkerung (Fortsetzung)

Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven

Bevölkerung (Fortsetzung)

Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	
Vornamensstatistik 1997	
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005

Bevölkerung (Fortsetzung)

Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief" – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbrinden die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden	3/2020
Lebensqualität in der Steiermark 2019	4/2020

Bevölkerung (Fortsetzung)

Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2020, Wanderungen 2019	10/2020
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019, Vornamenstatistik 2019	11/2020
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2021, Wanderungen 2020	6/2021
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2020, Vornamenstatistik 2020	7/2021
Regionale Bevölkerungsprognose -Steiermark – Bundesland, Bezirke und Gemeinden	6/2022
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2022, Wanderungen 2021	7/2022
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2021, Vornamenstatistik 2021	8/2022
Steiermark – Gleichstellung in Zahlen 2022	9/2022
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2021	2/2023
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2023, Wanderungen 2022	6/2023
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2022, Vornamenstatistik 2022	7/2023

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015
Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018	11/2018
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2019/20	8/2020

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011

Gesundheit (Fortsetzung)

Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015
Steiermark Sterblichkeit 2012/18	9/2021

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Wirtschaft und Konjunktur 2018/19	7/2020
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2019	12/2020
Wirtschaft und Konjunktur 2019/20	04/2021
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2020	10/2021
Wirtschaft und Konjunktur 2020/21	05/2022
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2021	10/2022
Wirtschaft und Konjunktur 2021/22	08/2023
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2022	10/2023

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010	2/2013
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2020	11/2022

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2017	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019	10/2019
Wintertourismus 2020	9/2020
Sommertourismus 2020	1/2021
Sommertourismus 2021	1/2022
Sommertourismus 2022	1/2023
Sommertourismus 2023	1/2024
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018
Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Straßenverkehr 2019, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2019	6/2020

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2020, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2020	5/2021
Straßenverkehr 2021, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2021	4/2022
Straßenverkehr 2022, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2022	5/2022
Straßenverkehr 2023, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2023	4/2023

Wahlen

Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation	1996
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstauswertung	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstauswertung	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003